

Und hier noch etwas über Menschenrechte: Eine Interpretation und Auslegungssache!

Quelle = Französische Revolution !!!

"Freiheit" = Einführung der Demokratie

(Freiheit von Gott und von jeder Herrschaft, die sich auf ihn beruft)

"Gleichheit" = Sozialismus

(Abschaffung jeder natürlichen Ordnung, zunehmende Eliminierung jeder Verkündigung Gottes)

"Brüderlichkeit" = Neue Welt Ordnung

Antichristentum (Offb. 13)

(religiöser Kommunismus für Nationen, religiöser Faschismus für Zionisten, religiöse Monarchie für die Regierung aus dem Hause Davids, vgl. England)

Wer an die Menschenrechte glaubt, kann nicht wirklich an Jesus Christus glauben!

"Niemand kann zwei Herren dienen; denn entweder wird er den einen hassen und den anderen lieben, oder er wird einem anhängen und den anderen verachten."

Matthäus 6 Vers 24

Der Artikel 1 Grundgesetz beinhaltet eine fundamentalistische, totalitäre, globale Ideologie, die als "Glaube an die Menschenrechte" ein antichristliches Ersatz-Evangelium darstellt, wobei der Staat "Gott" funktional ersetzt ("Vater Staat").

Quellen unter anderem:

<https://www.youtube.com/watch?v=I6lasTLMwo8>

und

<https://www.youtube.com/watch?v=QNrjyqiXeIA>

oder besser:

**Wahlen, Demokratie und Menschenrechte,
in der vermittelten Form, ist**

Christenverfolgung

... weil dies, postuliert, über die Schöpfung gestellt wird!

Tatbestandsmerkmale zu Wahlen und die freiheitlich demokratische Grundordnung zur befreienden Rechtswahl

Wer wählen geht, ist geistig tot und ohne Vernunft (Can. 99 CIC = dem Geiste eines Kindes gleichzustellen, wobei Kinder mehr Geist haben als die Masse zwar Ge(er)wachsenen und jedoch mit 7 Jahren geistig stehen gebliebener), wählt die Fortführung des Nazifaschismus und die Huren von Babylon (= alle Parteien) und handelt biblischen Betrug (siehe Jakob und Esau) in Beihilfe zur Piraterie wider des Schöpfers göttlichen Ordnung, wider der höchsten Gesetze zur Tora (Altes Testament) und Bibel (Neues Testament).

Somit hat dieser Wähler, vollkommen zurecht, dem Generalverdacht der Entmündigung unterstellt zu werden (§ 6 BGB).

Hinzukommenden bürgerlichen Todes und somit eine Wahl offenkundigen Mangels an Mündigkeit nicht gegeben ist.

Dort beginnt der Wahlbetrug in offenkundiger Unterschlagung von Rechtsmittelbelehrungen zur Rechtswahl, betreffend des vom Gesetzgeber geschaffenen dualen Rechtssystems zur befreienden Rechtswahl.

Wahlbetrug in den Lokalen (Ort zur Benebelung der Sinne, siehe Wikipedia) ist doch nur Nebensache.

Wer nicht wählen geht, wählt diese Huren und ihren Nazifaschismus auch.

Denn wer schweigt, stimmt zu, siehe Handelsrecht.

Zustimmung macht das Gesetz - Consensus Facit Legem und rechtliche Definition!

<https://legal-dictionary.thefreedictionary.com/Consensus+facit+legem>

Denn Schweigen ist eine Rechtswahl = **Art. 4 ROM-I-VO**.

Anmerkend zur Feststellung der Behandlungsform § 3 Abs. 2 StAG (= Fortführung des Gleichschaltungsgesetzes von Adolf Hitler zur Behandlungsform i.V.m. Art. 116 Abs. 1 GG i.V.m. Reichskonkordat Hitlers und Vatikan), werden alle in dieser Position als Nazifizierte behandelt hinzukommend bürgerlichen Todes (Act von 1666 i.V.m. Päpstlicher Bulle 1302) und Verpflanzung auf See (Potsdamer Abkommen III/15) in Deutschland'Inland'31.12.1937 = BRD/GERMANY = Rechtsnachfolger des 3. Reiches Adolf Hitlers.

Beginnend fortführen durch Adenauer mit seinen Vollnazifaschisten (u.a. Globke) und seiner RE-nazifizierten Judikative (siehe „Erste Internetzeitschrift für Rechtsgeschichte vom 06. Juni 2001 von Prof. und Dr.) wie Legislative (urkundliche Reichsbürger offenkundigen urkundlichen Willens zum Staatsangehörigkeitsausweis § 3 Abs. 2 StAG zum Nachweis „Deutscher Staatsangehörigkeit“ = Versailler Vertrag und

Tatbestandsmerkmale zu Wahlen und die freiheitlich demokratische Grundordnung zur befreienden Rechtswahl

Hitlers Betrug mit „DEUTSCH“, da ohne diesen keine Berufsausübung möglich ist) bis heute.

Also wählen bürgerlich Tote nazifizierte = Reichsbürger = siehe oben, bürgerlich Tote nazifizierte Reichsbürger, welche den Kriegszustand (Überleitungsvertrag Zehnter Teil Art. 4) und Rechtlosigkeit auf dem Meere (siehe Überleitungsvertrag Neunter Teil Art. 1 und Buch zur „Die Weltherrschaft und die Rechtlosigkeit der Meere“ und das Buch „Weissbuch zum Generalkriegsvertrag“) fortführen.

Wer nicht weiß, wo er ist aufgrund von was (Deutschland'Inland oder Deutschland'Ausland), weiß auch nicht was er macht und wo die Befreiungstatbestände gesetzlich gegeben sind.

Jesus sagte: „Last die Toten ihre Toten begraben“.

Oder etwas ausführlicher formuliert:

Man kann ein Leben lang leben ohne aufzuwachen, was das Massenbegehren ist infolge gezielter Manipulation mittels sophistischer Dialektik, Mechiavelismus, Barratry und semantischer Täuschung durch eben diese Huren von Babylon und ihres satanistischen Totenkultes zur Begehung von Sklaverei, Völkermord, gigantischen Raub und Zerstörung unserer Mutter Erde.

Somit sind solche Wahlen nur Totenbegräbnisse in wiederholter (vorangegangener Willen § 3 Abs. 2 StAG und Art. 116 Abs. 1) Zustimmung zur Selbstnazifizierung und Geburtsurkundenbetrug von geistig wie bürgerlich Toten.

Da mit derartigen Stimm – Abgeben (Stimmverlust) in die Urne (Begräbnisgegenstand), dem Totenkult von Satanisten und Faschisten = Völkermördern, gehuldigt wird (= Anbetung des goldenen Kalbes und Hurerei).

Das es jedoch viel tiefer geht, bis hin zum Völkermord am heiligen Volke Israel und seiner Stämme des Nordreiches Israel, ist eine andere Geschichte.

Wir sind in der Sklaverei und alle Welt weiß es inzwischen (siehe auch Anna von Reitz = Staatsrichterin von Alaska), auf Grund des fäulnisbehafteten Plazenta-Totenkultes der babylonischen Sekte Roms konstantinischer Schenkung 315, DEI FILIUS 1870, Lateranvertrag 1927 etc., mit der die Bundesrepublik - innerhalb Deutschlands durch das Reichskonkordat mit Hitler von 1933 und HJRes. 192 - und Geburtsurkundenbetrug gebunden ist, in dem **der Mensch verkauft ist und** nach dem Cestui Que Vie Act 1666 zur Verschollenheit des Menschen auf See (dem Seevolk <http://www.seerecht.org/> innerhalb BRD) und nach der behördlichen „Entdeckung“ dessen, **der Säugling durch den Kauf zur Miete auf Leben** nach dem Cestui Que Vie Act 1707 etc. = in Rechtsfolge gottlos satanisch **als bürgerlich Tod – gilt**, im Generalverdacht von Entmündigung (§ 6 BGB).

Tatbestandsmerkmale zu Wahlen und die freiheitlich demokratische Grundordnung zur befreienden Rechtswahl

Also wann wollt Ihr aufwachen und könnt Ihr den Umkehrschluß ziehen zum Auszug aus einem Schreiben der inkorporierten Sachgebietsleiterin Meldewesen Dresden ?!

Auszug mit Zitat: „III. Die Ausstellung eines **Heimatpasses**, die **Befreiung** von der Ausweispflicht, die **Entnazifizierung** und die Einstellung des Bußgeldbescheides werden aus Unzuständigkeitsgründen **abgelehnt**.“ Zitat Ende

Hier liegt mittels Treuhand-, Dienst- und Verwaltungsverstoß, durch den Straftatbestand von Urkundenunterdrückung (§274 StGB), ein schwerer Datenmißbrauch mittels Urheberrecht- und Markenrechtverletzung vor, **offenkundig zur Fortführung der nazifizierten Behandlungsform und bürgerlichen Todes** (u. a. Personalausweisgesetz) im Verstoß gegen Völkerrecht (§§ 6, 7 und 8 VStGB).

Wer unzuständig ist, hat es der übergeordneten inkorporierten Treuhandbehörde (UN-Charta'1973 und 1990) zur Bearbeitung weiter zu reichen, gemäß verfassungsmäßiger freiheitlich demokratischer Grundordnung zum gesetzgebenden Befreiungsrecht zur urkundlich estoppelnden normativen Kraft des Faktischen in Heilung der Sach- und Rechtsverhältnisse im Wege der Grundrechtgarantie unter Einhaltung des Rechtsweges, u. a. in Berücksichtigung Art. 116 II letzter Halbsatz i.V.m. Art. 139 und Art. 74 Urschrift Grundgesetz, inkl. Internationalen Privatrecht EG BGB und **Art. 3 ROM-I-VO**, 2-plus-4-Vertrag und Völkerrecht zur Rechtswahl.

Beweisführend, dass flächendeckend Notare zur Verhinderung der Befreiung und Entnazifizierung, regelrecht von der inkorporierten Re-nazifizierten Justiz und Bundesnotarkammer, verfolgt und erpresst werden.

Wir unterstehen dem Gesetz - und es steht geschrieben ~ Hesekiel 3. 10,11

“Menschensohn, alle meine Worte, die ich zu dir rede, sollst du in dein Herz aufnehmen und mit deinen Ohren hören! Und du sollst hingehen zu den Weggeführten, zu den Kindern deines Volkes, und sollst zu ihnen reden und zu ihnen sagen: So spricht Gott, der HERR! - ob sie nun darauf hören oder es bleiben lassen.”

Im Bewusstsein von uwe aus der Kümmerei Deutschland'Ausland uninkorporiert.

Privat autonom mit allen Schiffen zur Obligation Person auf heiligem befriedeten Land (ewiger Landfrieden'1495) und Befreiungsgesetz (SHAEF-Gesetz NR. 52 Art. 1 Abs. 1 (b)).

Auferstanden, damit I.CH. in seinem Bewusstsein, frei wandelnd und lebendig handelnd bin, verpflichtet dem wiederauferstandenen wahren Christusbewusstsein entsprechend der Ordnung des Melchizedek (Ausbilder von Moses und Jesus = zwei Zeugen, u.a. Can. 55 des CIC) und des Volkes Israel (Jes. 48, 17). **Semitisch das Erstgeburtsrecht Esaus haltend in Vergebung Jakobs zur Vereinigung im Aufbau heiliger Stätte**, für alle Deutschstämmigen des biblischen Nordreiches heiligen Volkes Israel im Verbund Gottes, entsprechend der Völkertafel zur klaren Rechts- und Sachlage. Nordreich ist nach 1. Mose 10, das ganze Deutschland.



Kopie

Landeshauptstadt Dresden · Postfach 12 00 20 · 01001 Dresden

Landeshauptstadt Dresden

Herrn

Bürgeramt
Abt. Bürgerservice
SG Meldewesen

F
O

Die Unfähigkeit der Verwaltungen, nicht entnazifiziert, in der verbotenen NS Ideologie gefangen!

Ihre Nachricht	Unser Zeichen (33)	Es informiert Sie Fr. 5	Zimmer	Telefon/Fax (03 51) 4	E-Mail	Datum 8. Dezember 2016
----------------	-----------------------	----------------------------	--------	--------------------------	--------	---------------------------

Ihr Antrag auf Berichtigung des Melderegisters

Sehr geehrter Herr **Personenstandsregister = verbotenes Reichsbürgergesetz von 1935**

nach erneuter Prüfung des Sachverhaltes ergeht folgender Bescheid:

- I. Ihrem Antrag auf Berichtigung des Melderegisters, konkret die Statusänderung im Melderegister auf inaktiv, wird abgelehnt.
- II. Die Sperrung aller Personendaten bzw. die Erteilung einer Auskunftssperre wird abgelehnt.
- III. Die Ausstellung eines Heimatpasses, die Befreiung von der Ausweispflicht, die Entnazifizierung und die Einstellung des Bußgeldbescheides werden aus Unzuständigkeitsgründen abgelehnt.
- IV. Es werden keine Kosten erhoben.

Begründung:

Zu I.

In Ihren Schreiben vom 10. Juli 2016 beantragten Sie eine Vollauskunft aus dem Melderegister der Landeshauptstadt Dresden. Außerdem baten Sie um Korrektur aller Einwohnerdaten und die Stellung aller Personendaten von aktiv auf inaktiv.

Aufgrund einer fehlenden gesetzlichen Eingriffsgrundlage für eine Vollauskunft wiesen wir Sie mittels Schreiben vom 25. Juli 2016 auf die Möglichkeit zur Beantragung einer Selbstauskunft gemäß § 10 Bundes-

Ostsächs. Spark. Dresden, Konto-Nr. 3 120 000 310, BLZ 850 503 00
 IBAN: DE40 8505 0300 3120 0003 10, BIC: OSDDDE31 XXX
 Deutsche Kreditbank AG, IBAN: DE16 1203 0000 0001 2077 86, BIC: BYLADEM1001
 SEB Bank, IBAN: DE62 8601 0111 1414 0000 00, BIC: ESSEDE33HAN
 Postbank NL Leipzig, IBAN: DE77 8601 0090 0001 0359 03, BIC: PBNKDE33
 Deutsche Bank, IBAN: DE81 8707 0000 0527 7777 00, BIC: DEUTDE33HAN
 Commerzbank, IBAN: DE76 8504 0000 0112 0740 00, BIC: COBADE33HAN

Bitte beachten Sie: Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente
Elektronische Dokumente mit qualifizierter elektronischer Signatur können über ein Formular unter www.dresden.de/kontakt eingereicht werden.

Zentrales Bürgerbüro Altstadt:
 Mo, Di, Do, Fr 8 bis 18 Uhr, von 18-20 Uhr ausschließlich mit Termin, Mi 8 bis 14 Uhr
 Sa 8 bis 13 Uhr

Bürgerbüro: Prohlis, Neustadt, Pieschen, Plauen, Cotta, Blasewitz, Leuben, Schönfeld-Weißig
 Mo 8 bis 16 Uhr, Di, Do 8 bis 18 Uhr, Mi und Fr 8 bis 14 Uhr
Meldestelle: Cossebaude, Welzdorf
 Di, Do 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr, Fr 8 bis 12 Uhr

Seite 1

Sitz:
 01067 Dresden
 Theaterstraße 13
Telefon: 0351 488-6020
Telefax: 0351 4886423
E-Mail:
meldeangelegenheiten@dresden.de

Die "BRD" ist der Nachfolger der NS Ideologie

IGH Urteil vom 3. Februar 2012, flächendeckend im ZDF verbreitet:

„Die Bundesrepublik Deutschland als Rechtsnachfolger des 3. Reich ...“

Analog 8. Dezember 2010 – Nazi Staatsangehörigkeit „deutsch“ (siehe „PERSONalausweis“) wieder eingeführt. Verbotene Gesetzgebung der Nationalsozialisten (NsdAP = 3. Reich) immer noch aktiv. Rechtlosstellung als PERSON mit vom Vatikan aufgelösten PERSONenkult = „PERSONalausweis“ (bürgerlicher Tod) manifestiert.

Nazi-Staatsbürgerschaftsgesetz stillschweigend in Kraft gesetzt

Redaktion | Jun 24, 2011 |

Merke: Bedienstete in der Exekutive, Judikative und Verwaltung, alle als Reichsbürger registriert

Leipzig/Eisenach/Geisa (Rhön). Das sogenannte Staatsbürgerschaftsrecht der Bundesrepublik Deutschland gerät weiter ins Zwielficht. Es wird nun in den Strudel des Rechtsextremismus gezogen. Mit dem vor wenigen Monaten geänderten Staatsbürgerschaftsgesetz vom 8. Dezember 2010 hat der "Bundesgesetzgeber" (ungültig seit 1956 durch ungültiges Bundeswahlgesetz!) diesen fundamentalen Rechtsbereich nunmehr auf die Basis eines Gesetzes aus der Zeit des Nationalsozialismus gestellt. Die deutsche Staatsbürgerschaft wird nunmehr nicht wie bisher auf das entsprechende Gesetz aus dem Jahr 1913 (RuStAG) zurückgeführt, sondern auf den Sockel eines von den Nationalsozialisten verabschiedeten Gesetzes vom 5. Februar 1934 gesetzt (Reichsbürgerverordnung die verboten ist!) Damit werden Bürger, die dies nicht ausdrücklich von sich weisen, automatisch einem NS-Gesetz unterworfen. Damit der skandalöse Schwenk keine öffentlichen Wellen schlägt, wurde er stillschweigend vollzogen und ist nur im nichtamtlichen Teil der Bundesdrucksachen zu finden.

Die eingetretene gravierende Schiefelage wurde bislang auch nicht korrigiert. Für die kaum zufällige Geschichtsvergessenheit sprechen jüngste Ereignisse und Aussagen, die an diesem Wochenende Schlagzeilen machten. Es wurden frische Nebelschwaden über das langsam erwachende kritische Rechtsbewusstsein der Bevölkerung gebreitet, um das seit dem Jahre 1913 rechtskräftige und vom Bundesverfassungsgericht mehrfach bestätigte Ursprungsgesetz über die deutsche Staatsbürgerschaft klammheimlich zu versenken und der Öffentlichkeit zu entziehen.

Eine erste Serie von Nebelkerzen wurde zum 17. Juni - dem Jahrestag des Volksaufstandes in der DDR - abgeschossen. Anstatt über die wahre veränderte Rechtslage zu informieren, wurden die üblichen Gedenk- und Sonntagsreden bar jedes neuen Denkanstoßes gehalten.

Der als kritischer Geist geltende, sächsische Bundestagsabgeordnete Arnold Vaatz behauptete am Freitag im Rundfunk, daß es für ihn nach dem Jahr 1989 nur die Möglichkeit zu einer wirkungsvollen politischen Betätigung in der Christlich-Demokratischen Union (CDU) gegeben habe. Daß er sich damit zwar in den alten bundesdeutschen Parteiapparat eingliedern ließ, jedoch einer kompromisslosen Politik für die Bürgerbewegung und einem tatsächlichen Engagement für die Schaffung eines souveränen deutschen Staates entzogen hat, verschweigt er geflissentlich. Auch er erzählt eifrig das Märchen von der Wiedervereinigung zweier deutscher Staaten, die dies spätestens seit Juli 1990 gar nicht mehr - wenn überhaupt - waren und deren Teilgebiete bis zum heutigen Tag dem Besatzungsstatus der Siegermächte unterliegen.

Die Notwendigkeit eines Friedensvertrages und einer vom deutschen Volk zu verabschiedenden Verfassung, um den souveränen, unabhängigen und völkerrechtlich präsenten Staat Deutschland herbeizuführen, ist für Vaatz ebenso kein erwähnenswertes Thema. Die Anfang der 90er Jahre ins Leben gerufene Kommission zur Erarbeitung eines Verfassungsentwurfes stellte ergebnislos im Stillen ihre Arbeit ein. Damit wurde die im Bereich des Möglichen liegende Souveränität eines deutschen Staates preisgegeben.

Die Deutschen müssen - wie schon so oft in der Geschichte - erst von ausgewiesenen Experten aufgefordert werden, endlich das "demokratische Erbe" ihrer unvollendet gebliebenen Revolution von 1848/49 aufzugreifen, um tatsächlich ihre staatliche Einheit und Souveränität herzustellen. Zu diesen gehört Valentin Falin, der ehemalige russische Spitzendiplomat. Er hat das Zustandekommen der internationalen politischen Nachkriegsarchitektur persönlich an der vordersten Stelle miterlebt und mitgestaltet. Auch nach seiner Auffassung ist das angeblich wiedervereinigte Deutschland ohne Friedensvertrag und ohne eine gültige, vom Volk bestätigte Verfassung nicht souverän.

Daß die Bundesrepublik Deutschland nunmehr den Bürgern ein Staatsbürgerschaftsgesetz aus der Zeit des Nationalsozialismus unterjubelt und wissende oder unwissende Reichsbürger als juristische PERSONEN produziert, ist ein weiterer Gipfelpunkt der Unverfrorenheit und des politischen Betrugs. Zudem verstößt das grob gegen die internationalen Vertragswerke, die von den Siegermächten des Zweiten Weltkriegs und den Vereinten Nationen nach dem Jahr 1945 in Kraft gesetzt wurden.

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND *

MUSTER



Staatsangehörigkeitsausweis

Vorname(n), Familienname, Geburtsname

geboren am

Wohnort

Ist deutsche(r) Staatsangehöriger

Dieser Ausweis gilt bis zum

Ort, Datum

(Dienstsiegel)

**Rechtsgrundlage = verbotene
Reichsbürgerverordnung von 1934/35**

Dieses Stück Papier ist das
Erkennungszeichen eines
bekennenden Reichsbürger!
Pflichtdokument für die
sogenannte Exekutive und
Judikative!

* Existiert als Staat nicht und kann auch keine Staatsangehörigkeitsausweise ausstellen!

Fehlender Staatenschlüssel!



Laurentius Maul • Ich bin Deutsche(r) nach Rustag 1913

Jeder Staat hat einen Staatsschlüssel. Nur Deutschland nicht. Und jetzt dürfen Sie drei Mal raten, warum Deutschland denn wohl keinen Staatsschlüssel hat!

Richtig geraten. Weil das hiesige Land kein Staat ist.

Land	SchlZ
Chile	332
China (Volksrepublik)	479
Cookinseln	527
Costa Rica	334
Cote d'Ivoire	231

1.4 Buchstabe: D

Land	SchlZ
Deutschland	000
Dänemark und Färöer	126
Dschibuti	230
Dominica	333
Dominikanische Republik	335

1.5 Buchstabe: E

Land	SchlZ
Ecuador	336
El Salvador	337
Eritrea	224
Fetland	127

Staatenlos - Bürgerlicher Tod - Sklave



offizielles Erkennungszeichen eines Reichsbürger

Japan [Bearbeiten | Quelltext bearbeiten]

In Japan gibt es keinen Personalausweis. Stattdessen wird der Führerschein benutzt, auf dem auch die Adresse gedruckt ist und der in bestimmten Zeitabständen erneuert werden muss. Zur Personenidentifizierung kann die Krankenversicherungskarte als Ausweisdokument verwendet werden.

Nordamerika [Bearbeiten | Quelltext bearbeiten]

In den Vereinigten Staaten gibt es keinen Personalausweis im eigentlichen Sinn. Als Ersatz dient der Führerschein mit Foto, der auf Wunsch auch für Nicht-Autofahrer als State Identity Card ausgestellt wird (*ID Card*). Im schriftlichen und behördlichen Umgang erfüllt die *Social Security Card* die Funktion des Ausweises. Dabei wird bereits die Mitteilung der Sozialversicherungsnummer allein zur persönlichen Identifikation verwendet. Deshalb wird strikt empfohlen, die Nummer nur Behörden oder vertrauenswürdigen Institutionen (Bank, Arbeitgeber) zu nennen.

Seit 2008 gibt es neben dem Reisepass eine *Passport Card*. Die Karte wird vom Außenministerium ausgestellt und kann von US-Staatsangehörigen für Reisen auf dem Land- und Seeweg innerhalb von Nordamerika und der Karibik verwendet werden.

Armeeangehörige weisen sich in Deutschland gegenüber Behörden, beispielsweise den Standesämtern, mit ihrer *ID Card* aus.

Ähnlich wie in den USA wird auch in Kanada der Führerschein als Identitätsdokument verwendet. Einige Provinzen (z. B. Ontario) stellen daher auf Antrag auch eine sogenannte *Photo Card* aus, die von der Gestaltung her dem jeweiligen Führerschein entspricht.^[31]

Aktuelle Liste der durch die „BRD“ angewandte NAZI-Gesetze

Die Anwendung von NAZI-Gesetze ist seit dem 20.09.1945 bei Strafe verboten

06.04.1933

SparkGiroVerbG

Gesetz über den Deutschen Sparkassen- und Giroverband

09.06.1933

AuslVerbindIG

Gesetze über Zahlungsverbindlichkeiten gegenüber dem Ausland

21.06.1933

WG

Wechselgesetz

28.06.1933

GewBezG

Gesetz über die Gewichtsbezeichnung an schweren, auf Schiffen beförd. Frachtstücken

14.08.1933

ScheckG

Wechselgesetz

12.09.1933

RKonkordatBek

Bekanntmachung über das Konkordat zwischen dem Deutschen Reich und dem Heiligen Stuhl

22.12.1933

RAusIDRBest

Sonderbestimmungen für Auslandsdienstreisen der Reichsbeamten

27.02.1934

VwVereinfG

Gesetz zur Vereinfachung und Verbilligung der Verwaltung

08.03.1934

LVBek 1934

Bekanntmachung des Reichsaufsichtsamtes für Privatversicherung betreff Lebensversicherung

08.03.1934

UHVBeK 1934

Bekanntmachung des für Privatversicherung betr. Unfall und Haftpflicht

08.03.1934

SVBeK 1934

Bekanntmachung des Reichsaufsichtsamtes für Privatversicherung betr. Sachversicherung

09.03.1934

MietPFG

Gesetz über die Pfändung von Miet- und Pachtzinsforderungen

05.06.1934

KVBeK 1934

Bekanntmachung des Reichsaufsichtsamtes für Privatversicherung betr. Krankenversicherung

16.10.1934

EStG

Einkommensteuergesetz

16.10.1934

BewG

Bewertungsgesetz

04.12.1934

LagerstG

Gesetz über die Durchforschung des Reichsgebietes nach nutzbaren Lagerstätten

13.12.1934

UrhRSchFrVerlG

Gesetz zur Verlängerung der Schutzfristen im Urheberrecht

14.12.1934

LagerstGDV

Verordnung zu Ausführung des Gesetzes über die Durchforschung des Reichsgebietes nach nutzbaren Lagerstätten

04.01.1935

RSiedIGergG 1935

Gesetz zur Ergänzung d. Reichsiedlungsgesetz

08.08.1935

GBV

Verordng. zur Durchführg. d. Grundbuchordng.

13.12.1935

RBerG

Rechtsberatungsgesetz. Aufgehoben 1. Juli 2008

07.01.1936

RHiStVtrSWEDV

Verordnung zur Durchführung des Vertrages zwischen dem Dt. Reich und dem Königreich Schweden über Amts- und Rechtshilfe

08.03.1936

MittelweserG

Gesetz über den Grunderwerb für Kanalisierung der Mittelweser

05.05.1936

GebrMG

Gebrauchsmustergesetz

05.05.1936

PatG

Patentgesetz

26.06.1936

SCHVerschrFrdWäG

Gesetz über Fremdwährungs-Schuldverschreibung.

15.09.1936

WZGBek 1936-09-15

Bekanntmachung zum Warenzeichen-gesetz über amtliche Prüf- und Gewährzeichen

20.10.1936

RHiStAbkFINDV

Verordnung zur Durchführung des Abkommens zw. dem Dt. Reich und der Republik Finnland

01.12.1936

GewStG

Gewerbesteuergesetz

29.12.1936

WpSchCHEGDV

Verordnung z. Durchführung u. Ergänzung des Gesetzes zum Schutze d. Wappens d. Schweizer Eidgenossenschaft

30.01.1937

AktG

Aktiengesetz. *Anm. Neufassung vom 06.09.1965 durch nicht legitime Gesetzgeber*

04.02.1937

DepotG

Gesetz über die Verwahrung und Anschaffung von Wertpapieren

06.03.1937

WZG§35GBRBek

Bekanntmachung zu § 35 des Warenzeichengesetzes

11.03.1937

JBeitrO

Justizbeitreibungsordnung

18.05.1937

VollstrAbkITAAV

Verordnung zur Ausführung des deutsch-italienischen Abkommens üb.

Aktuelle Liste der durch die „BRD“ angewandte NAZI-Gesetze

06.03.1937 <u>WZGBek 1937-06-03</u>	d. Anerkennung gerichtl. Entscheidg. Bekanntmachung zum Warenzeichen-gesetz über ein amtliches Prüfzeichen	20.02.1939 <u>RHiStAbkITADV</u>	Verordnung zur Durchführung des Ab-kommens zw. d. Deutschen Reich und dem Königreich Italien
30.06.1937 <u>ElbVwGrHmbV</u>	Verordnung über die Verwaltung der Elbe im Gebiet Groß-Hamburg	31.05.1939 <u>RHiGRCAbkAV</u>	Verordnung zur Ausführung des deutsch-griechischen Abkommens über die gegenseite Rechtshilfe
13.07.1937 <u>VersStDV 1960</u>	Versicherungs-Durchführungsordnung	15.06.1939 <u>SchVermssgintVs</u>	Internationale Vorschriften über die Schiffsvermessung
12.08.1937 <u>HRV</u>	Verordnung über die Einrichtung und Führung des (Handelsregisters)	04.07.1939 <u>VerschG</u>	Verschollenheitsgesetz
03.11.1937 <u>VermhDAusbV</u>	Verordnung über die Ausbildung und Prüfung für den höheren vermessungs-technischen Verwaltungsdienst	28.07.1939 <u>WZGBek 1939-07-28</u>	Bekanntmachung zum Warenzeichen-gesetz über ein amtliches Prüfzeichen
04.01.1938 <u>WZG§35IRLBek</u>	Bekanntmachung zu §35 des Waren-zeichengesetzes	28.08.1939 <u>PrisenO</u>	Prisenordnung
05.01.1938 <u>NamÄndG</u>	Gesetz über die Änderung von Familiennamen und Vorname	28.08.1939 <u>PrisenGO</u>	Prisengerichtsordnung
07.01.1938 <u>FamNamÄndGDV1</u>	Erste Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Änderung von Familiennamen und Vornamen	07.05.1940 <u>MündelPfandBrV</u>	Verordnung über die Mündelsicherheit der Pfandbriefe u. verwandten Schuld-verschreibungen
03.02.1938 <u>WZG§35NLDBek</u>	Bekanntmachung zu §35 des Waren-zeichengesetzes	12.05.1940 <u>LiBiUrhFrVerlg</u>	Gesetz zur Verlängerung der Schutz-fristen für das Urheberrecht
11.02.1938 <u>WZG§35CANBek</u>	Bekanntmachung zu §35 des Waren-zeichengesetzes	20.06.1940 <u>WZG§35CHEBek</u>	Bekanntmachung zu §35 des Waren-zeichengesetzes
27.07.1938 <u>SpielbkV</u>	Verordnung über öffentliche Spielbanken	26.07.1940 <u>GBWiederhV</u>	Verordnung über die Wiederherstel-lung zerstörter o. abhanden gekomme-ner Grundbücher und Urkunden
31.07.1938 <u>TestG</u>	Gesetz über die Errichtung von Testa-menten und Erbverträgen	02.08.1940 <u>RBkPräsErl</u>	Erlaß über die Ermächtigung des Präsi-denten der Dt. Reichsbank zur Bestell-ung von ständigen Vertretern
08.09.1938 <u>EVO</u>	Eisenbahn-Verkehrsordnung	12.10.1940 <u>WZG§35NFKBek</u>	Bekanntmachung zu §35 des Waren-zeichengesetzes
23.11.1938 <u>RRHErl</u>	Erlaß üb.d.Ernennng. d. Beamten u. d. Beendig. d. Beamtenverhältnisses i. Geschäftsbereich d. Rechnungshofes	15.11.1940 <u>SchRG</u>	Gesetz über Recht an eingetragenen Schiffen
22.12.1938 <u>HypFällV</u>	Verordnung zur Regelung d. Fälligkeit alter Hypotheken	19.12.1940 <u>SchRegO</u>	Schiffsregisterordnung
31.12.1938 <u>ElbNwHHmbH</u>	Verordnung über die Verwaltung der Elbe und anderer Reichswasserstraßen durch die Hansestadt Hamburg	04.03.1941 <u>KAEAnO</u>	Anordnung über die Zulässigkeit von Konzessionsabgaben der Unternehmen und Betriebe zur Versorgung mit Elektrizität, Gas und Wasser
17.02.1939 <u>HeilprG</u>	Heilpraktikergesetz	<i>Aus Platzgründen die folgenden Gesetze nur in der Benennung ihrer Abkürzungen.</i>	
18.02.1939 <u>HeilprGDV1</u>	Erste Durchführungsverordnung zum Gesetz über die berufsmäßige Ausübung d. Heilkunde ohne Bestallung	19.05.1941 - 07.12.1944 : KnVausbauV; UrkErsV, A/KAE; ErwZulG; IMFABk; IBRDAbk; WasKwV, intZLuftAbk	

Das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland ist der Tarnmantel des bürgerlichen Todes aller Deutschen

Erfahren Sie hier, wann und wodurch der bürgerliche Tod, im heute noch besetzten Deutschland, zustande kam.
Da die Ursachen NICHT bei Angela Merkel oder Adolf Hitler liegen, ist die Problemlösung auch nicht dort zu finden!!!

Bürgerlicher Tod

Der bürgerliche Tod war ursprünglich eine Sanktion bei Kapitalverbrechen, die in Europa teilweise bis in das 19. Jahrhundert hinein angewandt wurde. Er bestand aus dem vollständigen Verlust der Rechtsfähigkeit. Der so Bestrafte lebte zwar rein biologisch noch, rechtlich wurde jedoch sein Tod fingiert und er somit als natürliche Person eliminiert. Dies umfasste beispielsweise neben dem Verlust jeglichen Eigentums und der Annullierung einer bestehenden Ehe auch den Verlust der Geschäftsfähigkeit. In späterer Zeit wurden auch andere Formen der Entrechtung als „bürgerlicher Tod“ bezeichnet.

Die Offenbarung zum bürgerlichen Tod

Dieser bürgerliche Tod wurde 1919 unter der Regie der Nationalversammlung aktiviert, als man den souveränen ewigen Bund mit dem Namen Deutsches Reich (siehe Präambel der rechtskräftigen, [Verfassung des Deutschen Reichs vom 16. April 1871](#)) durch eine Revolution, durch den Verrat aller damals bestehenden Parteien am Kaiser, am Deutschen Reich und am Deutschen Volk, handlungsunfähig machte.

Unter dem Deckmantel der sogenannten Demokratie - der Einführung/Ausnutzung des Frauenwahlrechtes und Etablierung des heute noch existierenden Mehrparteiensystems zur Durchsetzung der Weimarer Verfassung - erfolgte die Anerkennung des Versailler Diktates.

Der bürgerliche Tod in Deutschland (Gebietsstand 1914 vor Kriegsbeginn) und in allen Schutzgebieten des Deutschen Reiches war somit vollzogen:

Artikel 178 der [Weimarer Verfassung](#):

ZITAT: „(1) Die Verfassung des Deutschen Reichs vom 16. April 1871 und das [Gesetz über die vorläufige Reichsgewalt vom 10. Februar 1919](#) sind aufgehoben. (2) Die übrigen Gesetze und Verordnungen des Reichs bleiben in Kraft, soweit ihnen diese Verfassung nicht entgegensteht.

[Die Bestimmungen des am 28. Juni 1919 in Versailles unterzeichneten Friedensvertrags werden durch die Verfassung nicht berührt.](#)
[siehe <http://www.documentarchiv.de/wr/wrv.html>]

Somit gilt seit 1919 in allen Staaten, auch den Staaten die dem Völkerbund in Folge der UN angehören nur noch der bürgerliche Tod, z.B. Polen, Frankreich, Tschechoslowakei, auch die USA.

Der Friedensvertrag von Versailles ist der bürgerliche Tod der Deutschen auf Ewigkeit, denn:

Artikel 118 des [Vertrag von Versailles](#):

ZITAT: „Deutschland verpflichtet sich bereits jetzt, die Maßnahmen anzuerkennen und gutzuheißen, die von den alliierten und assoziierten Hauptmächten, gegebenenfalls auch im Einverständnis mit dritten Mächten, zur Regelung der sich aus der vorstehenden Bestimmung ergebenden Folgen getroffen sind oder noch getroffen werden.“ !!!!!!!!!!!!!!! → **Ohne Zeitgrenze**

Artikel 231 des [Vertrag von Versailles](#):

ZITAT: "Die alliierten und assoziierten Regierungen erklären, und Deutschland erkennt an, daß Deutschland und seine Verbündeten als Urheber für die Verluste und Schäden verantwortlich sind, die die alliierten und assoziierten Regierungen und ihre Staatsangehörigen infolge des ihnen durch den Angriff Deutschlands und seiner Verbündeten aufgezwungenen Krieges erlitten haben." (Siehe: <http://www.versailer-vertrag.de/vv-i.htm>)

Auch das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland (GG), als Tarnmantel der Weimarer Verfassung, erkennt die Verfassung von Weimar, und somit den Vertrag von Versailles an.

Demzufolge schützen Bundesverfassungsschutz und -gericht die Weimarer Verfassung und halten somit den, von der Nationalversammlung inszenierten, BÜRGERLICHEN TOD ALLER DEUTSCHEN AUF EWIGKEIT aufrecht.

[GG Artikel 140](#):

ZITAT: „Die Bestimmungen der Artikel 136, 137, 138, 139 und 141 der deutschen Verfassung vom 11. August 1919 sind Bestandteil dieses Grundgesetzes.“

(siehe <https://dejure.org/gesetze/GG/140.html>), und [Videobeweis: https://www.youtube.com/watch?v=Z9IOMsqi7U0&feature=youtu.be](https://www.youtube.com/watch?v=Z9IOMsqi7U0&feature=youtu.be))

HINWEIS:

(Artikel 3 der [Weimarer Verfassung](#):

ZITAT: „(1) Die Reichsfarben sind schwarz-rot-gold. Die Handelsflagge ist schwarz-weiß-rot mit den Reichsfarben in der oberen inneren Ecke.“

[siehe: <http://www.documentarchiv.de/wr/wrv.html>])

Jeder Bezug auf das GG, die Weimarer Verfassung, auf die in Deutschland seit 1919 angewandten Gesetze, auf die UN, auf Europa, auf selbstgezimerte Verfassungen oder Staaten auf dem Staatsgebiet des rechtsfähigen Deutschen Reiches, sind die Anerkennung des Versailler Diktates und in Folge die Anerkennung des bürgerlichen Todes.



Alle Unternehmungen von kommissarischen- und Exil-Regierungen, von selbsternannten Staaten und Königreichen, von BRD-Parteien und BRD-Vereinen, Selbstverwaltungen und Reichsgruppierungen, Reichsbürger, die sich gegen die Verfassung von 1871 richten, sind die Anerkennung des Versailler Diktates und somit die Anerkennung des bürgerlichen Todes.

Wer bezüglich der Ursachen und Auswirkungen des bürgerlichen Todes – der Entrechtung und Enteignung aller Deutschen auf EWIGKEIT – derzeit eine andere Meinung hat, soll sich folgende Fragen stellen: Warum kann die BRD-Staatssimulation tun und lassen was sie will? Warum können korrupte Politiker in der EU machen was sie wollen?... denke an Waffenlieferungen, Migrationspakt-Menschenhandel, Sanktionen und Embargo, Krieg gegen andere Völker, aber auch die ESM-Bank, Handlungen des Bankenkartells, Knebelverträge, Verstöße gegen Völker und Menschenrechte..., Weshalb hatten deutsche Soldaten in den Rheinwiesenlagern keine Rechte nach HLKO?

Der Schlüssel zum Weg aus dem Irrgarten liegt im Artikel 11 der Verfassung 1871 (Stand 28.10.1918),
denn der Vertrag von Versailles richtet sich gegen Deutschland
– im Sinne des EWIGEN BUNDES mit seinen BUNDESSTAATEN (Gebietsstand 1914 vor Kriegsbeginn) -
er richtet sich NICHT gegen die Weimarer Republik in den Grenzen vom 31.12.1937 (= Gebietsdefinition des
Vertrag von Versailles [siehe auch Artikel 116 GG]), die BRD, DDR, Freistaat Sachsen, Freistaat Preußen,
Freistaat YXZ, oder Gaue, Gliedstaaten, Länder..., Gemeinden XYZ...:

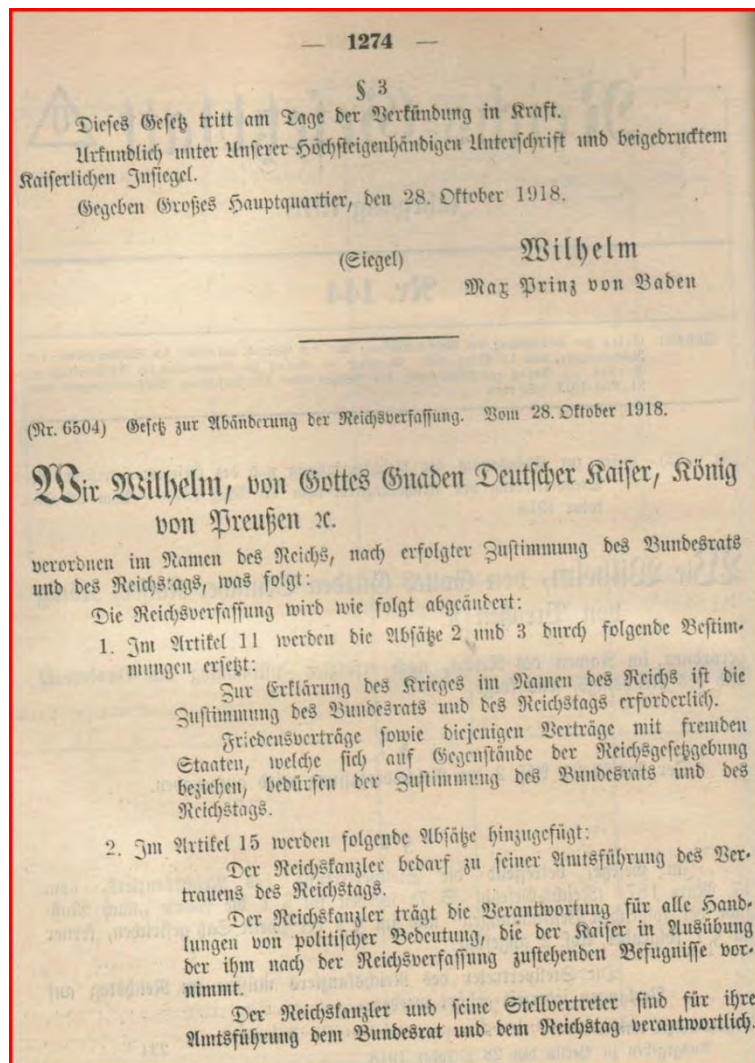
Artikel 11 Reichsverfassung (Stand 28.10.1918):

„Das Präsidium des Bundes steht dem Könige von Preußen zu, welcher den Namen Deutscher Kaiser führt.

Der Kaiser hat das Reich völkerrechtlich zu vertreten, im Namen des Reichs Krieg zu erklären und Frieden zu schließen, Bündnisse und andere Verträge mit fremden Staaten einzugehen, Gesandte zu beglaubigen und zu empfangen.

Zur Erklärung des Krieges im Namen des Reichs ist die Zustimmung des Bundesraths und des Reichstags erforderlich.

Friedensverträge sowie diejenigen Verträge mit fremden Staaten, welche sich auf Gegenstände der Reichsgesetzgebung beziehen, bedürfen der Zustimmung des Bundesraths und des Reichstags.“



Jeder andere Ansatz zur Problemlösung führt NICHT zum Erfolg!

Deutschland hat eine rechtskräftige Verfassung und gültige Gesetze! Deutschland hat keine Schulden!

Dies kann das vereinte Deutschland (IvdV), siehe [Artikel 133 GG](#), gern als Germany bezeichnet, nicht von sich behaupten!

Sinn des Artikel 146 - Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland

→ Der Artikel 146 ist ein HINWEIS der Alliierten, welche rechtskräftige Verfassung von den Deutschen anzuwenden ist, um ihren Staat wieder handlungsfähig einzurichten. ←
(In Klammer stehende Bemerkungen wurden zu besseren Verständnis eingefügt)

Vorbetrachtung: Artikel 139 (neuer Text mit Wirkung 03. Oktober 1990)

Die zur "Befreiung des deutschen Volkes vom Nationalsozialismus und Militarismus" erlassenen Rechtsvorschriften werden von den Bestimmungen dieses Grundgesetzes nicht berührt. → bestätigt die weitere Besatzung von Deutschland

Artikel 146 (alter Text vor 03. Oktober 1990)

„Dieses Grundgesetz verliert seine Gültigkeit an dem Tage, an dem eine Verfassung in Kraft tritt, die von dem deutschen Volke in freier Entscheidung beschlossen worden ist.“

Durch Artikel 4 des Einigungsvertrages vom 31. August 1990 erhielt dieser Artikel mit Wirkung vom 3. Oktober 1990 folgenden Wortlaut (neuer Text)

Artikel 146 (neuer Text nach 03. Oktober 1990)

„Dieses Grundgesetz, das (erst) nach Vollendung der Einheit und Freiheit Deutschlands für das gesamte deutsche Volk gilt (1), verliert seine Gültigkeit an dem Tage, an dem eine Verfassung in Kraft tritt, die von dem deutschen Volke in freier Entscheidung (3) (bereits) beschlossen worden ist (2)“

Ausgegeben zu Bonn am Rhein und NICHT Berlin.

BITTE: Lesen Sie den Artikel 146 mit Komma und Verschnaufpause langsam und abschnittsweise mehrfach (Abschnitte nach den Farbmarkierungen Rot, Blau und Grün bilden), dann wird dieser Sinn zu verstehen sein:

Zu Abschnitt 1. „Dieses Grundgesetz, das (erst) nach Vollendung der Einheit und Freiheit Deutschlands ... gilt“:
Dieses Grundgesetz gilt noch nicht, denn es wird erst gelten, wenn die Einheit und Freiheit Deutschlands vollendet wurde. Dies geschah bisher nicht und die "Wiedervereinigung" steht noch bevor (sonst wäre dieser Text hinfällig). Die Vollendung der Einheit und Freiheit Deutschlands beginnt mit dem Anschluß der ostdeutschen Gebiete und Elsaß-Lothringen

Zu Abschnitt 2. „... eine Verfassung ... die (bereits) beschlossen worden ist ...“:
Die Zeitform Plusquamperfekt (oder vollendete Vergangenheit) drückt aus, dass diese Verfassung bereits in der Vergangenheit beschlossen worden ist. Hier steht NICHT, dass eine weitere neue Verfassung in Kraft gesetzt werden soll.

Zu Abschnitt 3. „...in freier Entscheidung ...“:
Die Reichsverfassung von 1919 (Weimarer Bundesrepublik-Verfassung), die Deutschland unter Besatzungsmacht aufgezwungen wurde, die in ihrem Artikel 178 den "Friedensvertrag von Versailles" (Versklavung der Deutschen auf Ewigkeit) anerkennt, ist NIEMALS in freier Entscheidung beschlossen worden. Das trifft auch auf die 1949-er Verfassung, die DDR-Verfassung und das Grundgesetz für die BRD zu.

SCHLUSSFOLGERUNG: Die Reichsverfassung 1871 (Kaiserreichsverfassung) ist die rechtskräftige Verfassung (→ Alle auf Grundlage dieser Verfassung in Kraft gesetzten Gesetze sind bis heute in Kraft)
„Das Deutsche Reich existiert fort besitzt nach wie vor Rechtsfähigkeit, ist allerdings als Gesamtstaat mangels Organisation, insbesondere mangels institutionalisierter Organe selbst nicht handlungsfähig.“
Deutschland und das Deutsche Reich wird beschrieben durch die Staatsgrenzen zum 31. Juli 1914, sowie durch die Deutsche Reichsverfassung (Verfassung des Deutschen Reichs vom 16. April 1871) die zu keiner Zeit, seit dem Inkrafttreten, außer Kraft gesetzt worden ist.

Jürgen Schneider
Bahnhofstr.23
01705 Freital

Verfassungsgerichtshof des Freistaates Sachsen
Harkortstraße 9
04107 Leipzig
Telefax:
(+49) (0)341-2 14 12 50
Poststelle@verfg.justiz.sachsen.de

Bundesverfassungsgericht
Schlossbezirk 3
76131 Karlsruhe
Fax: +49 (721) 9101-382
bverfg@bundesverfassungsgericht.de

Freital, 20.05.2019

Antrag auf **einstweilige Anordnung** und Sicherungsanordnung.
Dringlichkeitsantrag
Der Antrag beim BVerfG ergibt sich durch Art. 1 der sächsischen Verfassung.

Hiermit beantrage ich Jürgen Schneider, die Wahlen zum Europäischen Parlament und Kommunalwahlen für den Freistaat Sachsen, vorgesehener Termin 26.05.2019 vorläufig auszusetzen oder abzusagen.

Begründung:

Die Wahlergebnisse zum 1.sächsischen Landtag und zum deutschen Bundestag im Jahre 1990 sind nach den Gesetzen für die Bundesrepublik Deutschland in Sachsen durch Wahlmanipulation, in der Folge durch Wahlbetrug, originär zustande gekommen.

Der Landesvorstand der CDU Sachsens wurde damals für seine Finanzmanipulationen nicht entlastet.

Dieser Wahlbetrug wurde bis zum heutigen Tage nicht gesühnt b.z.w. korrigiert. Durch diese Tatsache ist gleichlautend der Beschluss zur sächsischen Verfassung vom (27.Mai 1992) (i.K. 06.06.1992) ungültig, in Folge rechtswidrig, entstanden.

Die vorgesehenen Wahlen im Freistaat Sachsen im Jahre 2019 sind von Anfang an rechtswidrig und können nur durch eine Verfassung, eine frei von Wahlbetrug und frei durch das sächsische Volk gewählte Volksvertretung auf die Ebene der Rechtsstaatlichkeit gehoben werden.

Zeugen:

Ladungsfähige Anschriften gem.§ 68 Abs. 2 Satz 1 StPO :

Jürgen Schneider
Ehemaliger. Landesvorsitzender der CDU Mittelstandsvereinigung Sachsen.
Bahnhofstr. 23*01705 Freital

Gerd Medger
Ehemaliger Landesschatzmeister der CDU Sachsen
Räcknitzhöhe 57 * 01217 Dresden

Dr. Matthias Röbler

Zur Zeit Landtagspräsident des Sächsischen Landtages
Altkötzschenbroda 32 * 01445 Radebeul

Michael Kretschmer

Zur Zeit Ministerpräsident des Freistaates Sachsen
Fetscherstraße 32/34 * 01307 Dresden

Prof. Dr. Roland Wöller

Zur Zeit Innenminister des Freistaates Sachsen
Dorfplatz 1 *01705 Freital/Pesterwitz

Ich bitte Sie, zur Durchsetzung des Grundgesetzes und der freiheitlich-demokratischen Grundordnung meinem Antrag stattzugeben.



.....
Jürgen Schneider
kontakt@remonstrieren.de

Firmenprofil

Folgen

Letzte Aktualisierung: 2017-04-23

DEUTSCHER BUNDESTAG/BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND - BERLIN, Belgien

HANDELSREGISTERNUMMER
0833.759.342

FIRMENSTATUS
INGETRAGEN

PROTOKOLLIERTER SITZ
BERLIN

TELEFONNUMMER

LAND
Belgien

GESCHÄFTSZWEIG
Organismes publics étrangers ou internationaux

FIRMENBESCHREIBUNG

Deutscher Bundestag/Bundesrepublik Deutschland ist eine in Belgien als Organismes publics étrangers ou internationaux registrierte Firma mit der Register-Nr. 0833.759.342. Ihr derzeitiger Status ist "registered". Die Firma kann schriftlich über Berlin, Belgien erreicht werden.

Haben Sie gewusst? kompany stellt Ihnen **amtliche & offizielle Dokumente** zu Deutscher Bundestag/Bundesrepublik Deutschland aus Handelsregister und Firmenbuch im Original zur Verfügung. Das garantieren wir.

Handelsregister Check
Verifiziert die Eintragung dieses Unternehmens

\$ 8,02

Beispiel Bericht
Was sind die Inhalte?

In den Warenkorb

Preise inkl. 20% MwSt

**Konkurse Firma Bundesrepublik Deutschland
preisgünstig für 8,02 \$ zu verkaufen!
Entsorgung auf eigene Gefahr!**

kompany bezieht diese Daten über die lokalen Handelsregister über das European Business Register (Vertragspartner). Der eingehobene Preis beinhaltet die Auskunftskosten, eine Servicegebühr und die gesetzliche MwSt.

UPIK® Datensatz - L

EU - Europäisches Parlament

L	Name	<u>Conseil de l'Union Europeenne</u>
	Nicht eingetragene Bezeichnung oder Unternehmensteil	
L	D-U-N-S® Nummer	374661684
L	Geschäftssitz	Rue de la Loi 175
L	Postleitzahl	1040
L	Postallsche Stadt	Bruxelles
	Land	Belgium
W	Länder-Code	056
	Postfachnummer	
	Postfach Stadt	
L	Telefon Nummer	022816111
W	Fax Nummer	22816934
W	Name Hauptverantwortlicher	William Shapcott
W	Tätigkeit (SIC)	9721

UPIK® Datensatz - L

L	Name	<u>Gemeinde Herrischried</u>
	Nicht eingetragene Bezeichnung oder Unternehmensteil	
L	D-U-N-S® Nummer	313798864
L	Geschäftssitz	Hauptstr. 28
L	Postleitzahl	79737
L	Postallsche Stadt	Herrischried
	Land	Germany
W	Länder-Code	276
	Postfachnummer	
	Postfach Stadt	
L	Telefon Nummer	0776492000
	Fax Nummer	
	Name Hauptverantwortlicher	Christof Berger
W	Tätigkeit (SIC)	7389

UPIK® Datensatz - L

Wortmarke "POLIZEI"

L	Name	Polizei Baden Württemberg
W	Nicht eingetragene Bezeichnung oder Unternehmensteil	<u>Polizeipräsidium Einsatz</u>
L	D-U-N-S® Nummer	330313904
L	Geschäftssitz	Heininger Str. 100
L	Postleitzahl	73037
L	Postallsche Stadt	Göppingen
	Land	Germany
W	Länder-Code	276
	Postfachnummer	
	Postfach Stadt	
L	Telefon Nummer	071616160
W	Fax Nummer	071616163339
W	Name Hauptverantwortlicher	Thomas Mürder
W	Tätigkeit (SIC)	9221

*Treptower Ehrenmal in Berlin den 7ten Oktober 2015
Eine Bekundung durch die Repräsentanten der Menschen*

Erklärung für die Menschen von den Menschen

1. Die nachfolgend aufgeführten Grundsätze sind unverhandelbar und stellen die nicht auslegbaren Grundlagen für das Zusammenleben der Menschen in Frieden und Gerechtigkeit dar.
2. Das Leben, die Freiheit und die Würde des Menschen sind unantastbar.
Diese zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller Menschen. Der bürgerliche Tod ist ausgeschlossen.
3. Die Familie ist das höchste Gut und deshalb von allen zu schützen und zu fördern.
Die Menschen der Gemeinschaft achten darauf, dass Schutz und Fürsorge zum Wohle aller Kinder eingehalten werden, damit sich die Kinder frei entwickeln und entfalten können. Die Kinder sind das höchste Gut für das Fortbestehen und die Zukunft eines Volkes.
4. Für alle Menschen gilt das Gebot der Gleichbehandlung.
5. Keiner darf einem anderen Menschen direkt oder indirekt Schaden zufügen.
6. Oberstes Gebot ist das friedliche Zusammenleben mit anderen Völkern.
So gewährleisten und fördern im gegenseitigen Einvernehmen und Respekt ihre friedlichen Beziehungen mit- und untereinander (z.B. Handel, Kultur, Politik).
7. Jeder Mensch hat das Recht, seine Meinung frei und ehrlich in Wort, Schrift und Bild zu äußern und zu verbreiten und sich aus den allgemein zugänglichen Quellen ungehindert zu informieren.
Die Freiheit für eine faire, ehrliche und unabhängige Berichterstattung aller Medien ist zu gewährleisten. Eine Zensur findet nicht statt.
8. Jedermann hat das Recht, sich schriftlich mittels Beschwerden oder Bitten an die zuständigen Stellen und an die Volksvertreter zu wenden.
9. Die Menschen, die bei Gerichten, Ämtern und/oder Verwaltungsstellen tätig sind, unterliegen der öffentlichen Kontrolle. Es besteht das Gebot der Klarheit, Bestimmtheit, Verantwortlichkeit und der Rechtmäßigkeit. Diese sind bei jeglicher Form von Rechtsprechung einzuhalten.
10. Jeder Mensch hat das Recht und die Pflicht, bei Erkennen von Unrecht und/oder Verstößen gegen die o.g. allgemeinen Grundsätze entsprechend seinen persönlichen Möglichkeiten unter Beachtung dieser Grundsätze einzuschreiten und andere um Hilfe zu bitten. Jeder, der gegen diese allgemeinen Grundsätze verstößt, wird im vollen Umfang persönlich zur Verantwortung gezogen.
Werden die eben genannten Grundsätze, die für jeden Menschen aus dem Volk gelten, angegriffen, so wird dies genauso gewertet, als würde das gesamte Volk angegriffen.

Декларации прав человека *

1. Следующие цитируемые основные принципы являются неизбывными и не противоречат основам сосуществования людей в мире и справедливости.
2. Жизнь, свобода и достоинство человека неприкосновенны. Уважать и охранять их - обязанность всех людей. Гражданская смерть исключается.
3. Семья есть высшее благо и потому подлежит защите и содействию. Особым вниманием человеческого сообщества должно быть следование защите благосостояния всех детей с целью их свободного развития и раскрытия. Дети - наивысшее благо для дальнейшего существования и будущего всех народов.
4. Для всех людей существует требование равного к себе отношения.
5. Никто не имеет права наносить ущерб прямо или косвенно другим людям.
6. Высшее требование - мирное сосуществование с другими народами. Это гарантирует и обеспечивает взаимопонимание между ними и мирное сотрудничество (например: торговля, культура, политика).
7. Каждый человек имеет право честно и открыто высказать и распространять свое мнение письменно, устно и образно и беспрепятственно черпать информацию из общедоступных источников. Свобода для достойного, честного и независимого вещания средств массовой информации гарантируется. Цензуры не существует.
8. Каждый человек вправе обратиться письменно с жалобой или просьбой в соответствующее компетентное учреждение для направления к народному представителю.
9. Люди, работающие в судебных, государственных, управленческих и административных учреждениях, подлежат открытому контролю. Существует требование ясности, определенности, ответственности и правозащиты. Это должно соблюдаться в любой форме юрисдикции.
10. Каждый человек имеет право и обязанность при обнаружении неправомерности и/или просчета в отношении выше названных основных принципов в соответствии с личными возможностями просить других о помощи, не нарушая эти основные принципы.
Каждый, кто нарушает эти основные принципы, привлекается в полной мере к персональной ответственности. Если же выше названные основные принципы, действительные для каждого человека из народа, будут подвергаться нападкам, это будет расцениваться, как нападки против всего народа.

Declaration for men from men *

1. The following mentioned rules are the basic for a social human life in peace and justice and are not negotiable.
2. Life, freedom and dignity of human beings are unimpeachable. To respect and protect them is the obligation of everybody. Civil death is excluded.
3. The family is the highest good and must be protected and promoted. Public assistance for the protection and free prosperity of all children must be adhered to, to grant the children free development and deployment. Children are the highest good for the continuation and future of a nation.
4. Everybody has to be treated equally according to command.
5. Nobody is allowed to harm anybody, directly or indirect.
6. A peaceful social life with other countries is the uppermost command. In a mutual agreement they guaranty, support and respect their peaceful relationship (for instance commerce, culture, politic).
7. Every human being is entitled to express and distribute his free opinion in word, picture or writing and inform himself on common sources without hindrance. The freedom of fair, honest independent reporting in all media is warranted. Censorship is illegal.
8. Everybody has the right to send complaints or requests to the responsible authority or parliament.
9. Everyone with a function at courts offices and / or Civil Service are subject of public control. The rule of transparency, regulation, responsibility and legal protection is in force. This must be adhered to in any formality of jurisdiction.
10. Everyone has the right and responsibility to intervene if he recognizes injustice and or violation against the above mentioned principles. In accordance with personal possibilities, he can ask others for help if needed. Everybody who violates these common principles will personally be held accountable. If anyone violates the above mentioned common principles relevant for everybody, it will have the same relevance as if the whole nation is attacked.

* Maßgebend ist die deutsche Fassung

Urkundennummer: RG 44 322 888 7DE



Bianca Sabine Witschel

Hartmut Volker Steller

Thomas Christian: Kellerg

Peter Luke Schmitt

Wolfgang Frege

Zeuge: Bernd Schaff

Hilfried Paul Bernd Füg

Dietmar Willi Horst Schaebe

Zeuge: Nancy Cassandra Parkes

Johannes Maria Schäffler

Siegfried Ulrich: Kunst

Andreas Fombe

Andreas Droll

Gertraud Stumpf



Die folgende Erklärung bildet die Grundlage für mein Handeln und bekundet meinen Willen.

„Erklärung für die Menschen von den Menschen“

Offiziell und öffentlich verkündet - 07.10.2015 - Treptower Ehrenmal in Berlin - Urkundennummer: RG 44 322 888 7DE

1. Die nachfolgend aufgeführten Grundsätze sind unverhandelbar und stellen die nicht auslegbaren Grundlagen für das Zusammenleben der Menschen in Frieden und Gerechtigkeit dar.
2. Das Leben, die Freiheit und die Würde des Menschen sind unantastbar.
Diese zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller Menschen. Der bürgerliche Tod ist ausgeschlossen.
3. Die Familie ist das höchste Gut und deshalb von allen zu schützen und zu fördern.
Die Menschen der Gemeinschaft achten darauf, dass Schutz und Fürsorge zum Wohle aller Kinder eingehalten werden, damit sich die Kinder frei entwickeln und entfalten können. Die Kinder sind das höchste Gut für das Fortbestehen und die Zukunft eines Volkes.
4. Für alle Menschen gilt das Gebot der Gleichbehandlung.
5. Keiner darf einem anderen Menschen direkt oder indirekt Schaden zufügen.
6. Oberstes Gebot ist das friedliche Zusammenleben mit anderen Völkern.
Sie gewährleisten und fördern im gegenseitigen Einvernehmen und Respekt ihre friedlichen Beziehungen mit- und untereinander (z.B. Handel, Kultur, Politik).
7. Jeder Mensch hat das Recht, seine Meinung frei und ehrlich in Wort, Schrift und Bild zu äußern und zu verbreiten und sich aus den allgemein zugänglichen Quellen ungehindert zu informieren.
Die Freiheit für eine faire, ehrliche und unabhängige Berichterstattung aller Medien ist zu gewährleisten. Eine Zensur findet nicht statt.
8. Jedermann hat das Recht, sich schriftlich mittels Beschwerden oder Bitten an die zuständigen Stellen und an die Volksvertreter zu wenden.
9. Die Menschen, die bei Gerichten, Ämtern und/oder Verwaltungsstellen tätig sind, unterliegen der öffentlichen Kontrolle. Es besteht das Gebot der Klarheit, Bestimmtheit, Verantwortlichkeit und der Rechtssicherheit. Diese sind bei jeglicher Form von Rechtsprechung einzuhalten.
10. Jeder Mensch hat das Recht und die Pflicht, bei Erkennen von Unrecht und/oder Verstößen gegen die o.g. allgemeinen Grundsätze entsprechend seinen persönlichen Möglichkeiten unter Beachtung dieser Grundsätze einzuschreiten und andere um Hilfe zu bitten.
Jeder, der gegen diese allgemeinen Grundsätze verstößt, wird im vollen Umfang persönlich zur Verantwortung gezogen.
Werden die oben genannten Grundsätze, die für jeden Menschen aus dem Volk gelten, angegriffen, so wird dies genauso gewertet, als würde das gesamte Volk angegriffen.



Следующее утверждение является основой для моих действий и выражает мою волю

„Декларации прав человека“ *

Официально и публично объявил - 07.10.2015 - мемориал "Трентов Парк" в Берлине - номер сертификата: RG 44 322 888 7DE

1. Следующие цитируемые основные принципы являются незыблемыми и не противоречат основам сосуществования людей в мире и справедливости.
2. **Жизнь**, свобода и достоинство неприкасаемы. Уважать и охранять их - обязанность всех людей. Гражданская смерть исключается.
3. **Семья** есть высшее благо и потому подлежит защите и содействию. Особым вниманием человеческого сообщества должно быть следование защите благосостояния всех детей с целью их свободного развития и раскрытия. Дети - наивысшее благо для дальнейшего существования и будущего всех народов.
4. Для всех людей существует требование равного к себе отношения.
5. **Никто** не имеет права наносить ущерб прямо или косвенно другим людям.
6. **Высшее** требование - мирное сосуществование с другими народами. Это гарантирует и обеспечивает взаимопонимание между ними и мирное сотрудничество (например: торговля, культура, политика).
7. **Каждый** человек имеет право честно и открыто выражать и распространять свое мнение письменно, устно и образно и беспрепятственно черпать информацию из общедоступных источников. Свобода для достойного, честного и независимого вещания средств массовой информации гарантируется. Цензуры не существует.
8. **Каждый** человек вправе обратиться письменно с жалобой или просьбой в соответствующее компетентное учреждение для направления к народному представителю.
9. **Люди**, работающие в судебных, государственных, управленческих и административных учреждениях, подлежат открытому контролю. Существует требование ясности, определенности, ответственности и правозащиты. Это должно соблюдаться в любой форме юрисдикции.
10. **Каждый** человек имеет право и обязанность при обнаружении неправомыслия и/или просчета в отношении выше названных основных принципов в соответствии с личными возможностями просить других о помощи, не нарушая эти основные принципы. Каждый, кто нарушает эти основные принципы, привлекается в полной мере к персональной ответственности. Если же выше названные основные принципы, действительные для каждого человека из народа, будут подвергаться нападкам, это будет расцениваться, как нападки против всего народа.

* Определяющим является немецкий вариант



The following declaration is the base for my action and expresses my will.

“Declaration for men from men”*

Officially and publicly announced - 07.10.2015 Treptow Memorial in Berlin - certificate number: RG 44 322 888 7DE

1. The following mentioned rules are the basic for a social human life in peace and justice and are not negotiable.
2. Life, freedom and dignity of human beings are unimpeachable. To respect and protect them is the obligation of everybody. Civil death is excluded.
3. The family is the highest good and must be protected and promoted. Public assistance for the protection and free prosperity of all children must be adhered to, to grant the children free development and deployment. Children are the highest good for the continuation and future of a nation.
4. Everybody has to be treated equally according to command.
5. Nobody is allowed to harm anybody, directly or indirect.
6. A peaceful social life with other countries is the uppermost command. In a mutual agreement they guaranty, support and respect their peaceful relationship (for instance commerce, culture, politic).
7. Every human being is entitled to express and distribute his free opinion in word, picture or writing and inform himself on common sources without hindrance. The freedom of fair, honest independent reporting in all media is warranted. Censorship is illegal.
8. Everybody has the right to send complaints or requests to the responsible authority or parliament.
9. Everyone with a function at courts offices and / or Civil Service are subject of public control. The rule of transparency, regulation, responsibility and legal protection is in force. This must be adhered to in any formality of jurisdiction.
10. Everyone has the right and responsibility to intervene if he recognizes injustice and or violation against the above mentioned principles. In accordance with personal possibilities, he can ask others for help if needed. Everybody who violates these common principles will personally be held accountable. If anyone violates the above mentioned common principles relevant for everybody, it will have the same relevance as if the whole nation is attacked.

*The German version shall prevail



Poniższe oświadczenie stanowi podstawę moich działań i wyraża moją wolę.

„Oświadczenie za ludzi przez ludzi”*

Oficjalnie i publicznie ogłoszone - 07.10.2015 - Treptow pomnik w Berlinie - Certyfikat liczbą: RG 44 322 888 7DE

1. **Wymienione poniżej, podstawowe zasady nie podlegają żadnym negocjacjom i reprezentują wolne od interpretacji podstawy dla współżycia ludzi w pokoju i sprawiedliwości.**
2. **Życie, wolność i godność człowieka są nienaruszalne. Szanowanie i chronienie tego jest obowiązkiem wszystkich ludzi. Śmierć cywilna jest wykluczona.**
3. **Rodzina jest najwyższym dobrem, a zatem musi być chroniona i wspierana przez wszystkich. Mieszkańcy gminy uważają, żeby ochrona i opieka stosowana była dla dobra wszystkich dzieci, żeby dzieci mogły swobodnie dojrzeć i swobodnie się rozwijać. Dzieci są największym dobrem zapewniającym przetrwanie i przyszłość narodu.**
4. **Wszystkich ludzi dotyczy przykaz równego traktowania.**
5. **Nikomu nie wolno bezpośrednio czy pośrednio krzywdzić innego człowieka.**
6. **Najwyższym priorytetem jest pokojowe współistnienie z innymi narodami. Zapewnienie ich bytu i promowanie wzajemnej zgody i respektowanie wzajemnych stosunków wewnątrz narodów oraz między nimi (n.p. handel, kultura, polityka).**
7. **Każdy człowiek ma prawo do swobodnego i szczerego wypowiedania i szerzenia swojej opinii w postaci słownej, pisemnej i w postaci obrazu oraz ma prawo do nieograniczonego informowania się z ogólnie dostępnych źródeł.**
8. **Każdy ma prawo do odwołania się w formie pisemnej skargi lub prośby do odpowiednich organów i przedstawicieli ludowych.**
9. **Ludzie, którzy pracują w sądach, urzędach i / lub jednostkach administracyjnych podlegają kontroli publicznej. Istnieje zasada jasności, pewności, odpowiedzialności i bezpieczeństwa prawnego. Ona musi być przestrzegana we wszystkich formach orzecznictwa.**
10. **Każdy człowiek ma prawo i obowiązek interweniować w przypadku bezprawia i / lub wykroczeń przeciwko wyżej wymienionym ogólnym zasadom w zależności od osobistych możliwości w myśl tych zasad i prosić innych o pomoc. Każdy, kto narusza te zasady ogólne, będzie osobiście w pełni pociągany do odpowiedzialności. Jeżeli wyżej wymienione, odnoszące się do każdego człowieka z narodu zasady, będą atakowane, to zostanie to uznane jako atak na cały naród.**

*Decydująca jest niemiecka wersja -PL



La siguiente declaración forma la base de mis acciones y expresa mi voluntad.

„Explicación para la gente de la gente”*

Monumento de Treptow en Berlín el 7 de octubre de 2015 - Una declaración de los representantes de la gente

Certificado número: RG 44 322 888 7DE

1. Los siguientes principios no son negociables y constituyen el fundamento indiscutible de la coexistencia de la gente en paz y justicia.
2. La vida, la libertad y la dignidad de la gente son inviolable.
A respetar y proteger esto es la obligación de toda la gente. La muerte civil es imposible.
3. La familia es el bien más alto y por lo tanto debe ser protegida y promovida por todos.
La gente de la comunidad/de las comunidades prestan atención a la necesidad de proteger y cuidar el beneficio de todos los niños, para que los niños se pueden evolucionarse y desarrollarse libremente. Los niños son el bien más alto para la supervivencia y el futuro de una nación.
4. Para toda la gente se vale el mandamiento de igualdad de trato.
5. Nadie tiene el permiso a dañar un otro individuo en una vez directa o indirectamente.
6. El primer mandamiento es la coexistencia pacífica con otros naciones.
Ellos garantizan y promueven sus relaciones pacíficas, por ejemplo, el comercio, la cultura, la política, en mutuo acuerdo y respeto.
7. Cada individuo tiene el derecho a expresar y difundir su opinión libre y honestamente en palabras, escritos e imágenes, ya informarse sin obstáculos de las fuentes generalmente accesibles.
Se debe garantizar la libertad de información justa, honesta e independiente de todos los medios. Una censura no tiene lugar.
8. Cada uno tiene derecho a ponerse en contacto por escrito con las autoridades competentes y los representantes nacionales mediante reclamaciones o solicitudes.
9. La gente que trabaja en los tribunales, oficinas y/o oficinas administrativas están sujetas al control público. Se hay el mandamiento de claridad, determinación, rendición de cuentas y seguridad jurídica. Estos deben ser observados en cualquier forma de jurisprudencia.
10. Cada individuo tiene el derecho y el deber, al reconocer la injusticia y / o las violaciones contra las mencionadas. Principios generales según sus capacidades personales, respetando estos principios y pidiendo ayuda a otros.

Todo el mundo que viole estos principios generales será personalmente responsable.

Si se atacan los principios anteriores, que se aplican a cada individuo del pópulo, se considera como si todo el mundo fuera atacado.

*Decisivo es la versión alemana-E

Rechtsmaximen: Bouvier's Maximes of Law 1856

Die Maximen des Rechts sind grundlegend die Darlegung und Erläuterung der Geburtsrechte eines Menschen. Sie leiten sich aus der Logik der natürlichen Ordnung als Allgemeingültigkeiten ab. Das Alte Testament ist eine der Hauptquellen.

Die **Absicht** der Partei ist die Seele des Instruments. (Animus hominis est anima scripti.)

„Was keinen **Anfang** hat, hat kein Ende.“ (Quod non habet principium non habet finum.)

„Niemand ist **anwesend**, bevor er versteht.“ (Nemo praesens nisi intelligat.)

Eine delegierte **Autorität** kann nicht delegieren. (Delegata potestas non potest delegari.)

„Das zum **Ausdruck Gebrachte** des einen ist der Ausschluss des anderen und das Aussprechen macht das Verschwiegene nichtig.“ (Designatio unius est exclusio alterius, et expressum facit cessare tacitum.)

„Der Einschluss des einen ist der **Ausschluss** des anderen.“ (Inclusio unius est exclusio alterius.)

„Einer, der außerhalb des Gesetzes steht, ist **bürgerlich tot**.“ (Extra legem positus est civiliter mortuus.)

Gesetz und **Betrug** können nicht gemeinsam existieren. (Jus et fraus nunquam cohabitant.)

Vorsatz ist gleich einem **Betrug**. (Lata culpa dolo aequiparatur.)

Ein Recht zu handeln kann nicht aus einem **Betrug** heraus entstehen. (Ex dolo malo non oritur actio.)

Einem **Betrüger** wird alles zugetraut. (Omnia praesumuntur contra Spoliatorem.) [Broom's Maximes of Law (1845)]

Die **Beweislast** liegt bei dem, der behauptet, nicht bei dem, der abstreitet. (Ei incumbit probatio qui dicit, non qui negat.)

„Negative Fakten sind kein **Beweis**.“ (Factum negantis nulla probatio.)

„Die Korrektheit der Wörter ist die Sicherheit des Besitzes.“ (Proprietas verborum est salus proprietatum.)

„Zwei können nicht in Gänze dieselbe Sache **besitzen**.“ (Duo non possunt in solido unam rem possidere.)

„Was niemanden gehört, gehört natürlich dem ersten **Besitzergreifer**.“ (Quod nullius est id ratione naturali occupanti conceditur.)

Besitz (Property) wird definiert als das Recht, auszuschließen.

„Niemand kann geben, was er nicht **besitzt**.“ (Nemo dat qui non habet.)

Besitztum ist sozusagen worauf der Fuß steht. (Possessio est quasi pedis positio.)

„DER KONGRESS ERKLÄRT DIE **BIBEL** ALS DAS WORT GOTTES.“ [Public Law 97 - 280, 96 stat 1 211" Oct 4 1982 & Executive Order 6100 of Sept 22 1990]

„**Betrug** zerstört jede Transaktion und alle Verträge.“ [American Jurisprudence 2nd, § 8].

„Aus eine **Betrug** heraus entsteht keine Aktion (ex dolo malo non oritur actionem).“ [Bouvier's Maximes of Law 1856].

Rechtsmaximen: Bouvier's Maximes of Law 1856

„Es ist **Betrug**, Betrug zu verbergen (fraus est fraudem celare).“ [Bouvier's Maximes of Law 1856].

„**Betrug** und Täuschung soll kein Mensch entschuldigen.“ [Bouvier's Maximes of Law 1856].

„**Betrug** kreiert keine Besitzrechte seitens der Regierung.“ [Bouvier's Maximes of Law 1856].

„Wenn ein Beschützer/Wächter sich seinem Mündel gegenüber **betrügerisch** verhält, ist er von der **Schutzherrschaft zu entfernen** (si quis custos fraudem pupillo fecerit a tutela removendus est).“ [Bouvier's Maximes of Law 1856].

„Einem **Betrüger** wird alles zugetraut.“ (Omnia praesumuntur contra Spoliatores) [Bouvier's Maximes of Law 1845].

Was in den **Boden** gepflanzt ist, gehört dem Boden. (Solo cedit quodquod solo implantatur.)

Demjenigen, dem der **Boden** gehört, gehört alles bis zum Himmel.(Cujus est solum, ejus est usque ad caelum.)

„Wasser folgt dem **Boden**.“ (Aqua cedit solo).

„**Böses** wird nicht vermutet.“ (Malum non praesumitur.)

Der, der am **Buchstaben** hängt, klebt an der Rinde. (Qui haeret in litera, haeret in cortice.)

Ein **Delegierter** kann niemanden delegieren. (Delegatus non potest delegare)

Nichtexistenz: Die Schlussfolgerung aus **Dingen**, die nicht auftauchen und Dingen, die nicht existieren, ist die selbe. (De non apparentibus et non existentibus eadem est ratio.)

„**Dinge** sprechen für sich selbst.“ (Res ipsa loquitur).

Bewegliche **Dinge** folgen der Person, unbewegliche dem Ort. (Mobilia personam sequuntur, immobilia situm.)

Der **Ehemann** und seine Frau werden im Gesetz als eine Person betrachtet (Vir et uxor consentur in lege una persona.)

„Es gibt keine stärkere Verbindung zwischen den Menschen als durch einen **Eid**.“ (Non est arctius vinculum inter homines quam jus jurandum.)

„Im Gericht glaubt man niemanden, bevor es nicht **beidtet** ist.“ (In iudicio non creditur nisi juratis.)

„Demjenigen, der **schwört**, muss im Gericht geglaubt werden.“ (Jurato creditur in iudicio.)

„Gott macht den **Erben**, nicht der Mensch.“ (Haeredem Deus facit, non homo.)

Der **Erbe** ist dieselbe Person wie der Vorfahr. (Haeres est eadem persona cum antecessore.)

„Der **Erbe** meines Erben ist mein Erbe.“ (Haeres haeredis mei est meus haeres.)

In der Tat gehört der Himmel und die höchsten Himmelreiche Gott und auch die **Erde** mit allem, was in ihr ist.“ [Deuteronomium 10:14]

Es ist dieselbe Sache, nicht zu **existieren** und nicht zu **erscheinen**. (Idem est non probari et non esse.)

Rechtsmaximen: Bouvier's Maximes of Law 1856

Negative **Fakten** sind kein Beweis. (Factum negantis nulla probatio.)

Fakten sind kraftvoller als Worte. (Facta sunt potentiora verbis.)

Wenn der Beweis durch Fakten vorliegt braucht es keine Worte. (Cum adsunt testimonia rerum quid opus est verbis.)

Falsch in einem, falsch in allem. (Falsus in uno, falsus in omnibus.)

„Eine **Falschheit** wird nicht vermutet.“ (Falsus non praesumitur.)

„Dinge, die öffentlichen **Feinden** weggenommen werden, werden sofort zum Besitz der Nehmenden.“ (Quae ab hostibus capiuntur, statim capientium fiunt.)

„In der **Fiktion** des Rechts bleibt Gerechtigkeit immer bestehen.“ (In fictione juris, semper subsistit aequitas.)

„Die Nichtbeachtung der **Form** macht den Akt unwirksam.“ (Forma non observata, inferior adnullatio actus.)

Die größten Feinde des **Friedens** sind Gewalt und Falschheit. (Maxima paci sunt contraria, vis et injuria.)

Diejenigen, die **fürchten**, sorgen vor und vermeiden. (Qui timent, cavent et vitant.)

„Wenn ein integraler Bestandteil weggenommen wird, ist das **Ganze** weggenommen.“ (Parte quacumque integranta sublata, tollitur totum.)

Gehorsam ist die Essenz des Gesetzes. (Obedientia est legis essentia.)

„Totgeboren ist nicht **geboren**.“ (Mortuus exitus non est exitus.)

„Die Liebe zum Geld ist die Wurzel allen Übels.“ [1 Timotheus. 6:10]

Gesetze werden vergeblich [für keinen [bestimmten] Zweck] eingebracht, außer für diejenigen, die Subjekt sind und gehorsam. (Frustra feruntur leges nisi subditis et obedientibus.)

„Wenn staatliche **Gesetze** fehlschlagen, ist das Naturgesetz zu benutzen.“ (Legibus sumptis disinentibus, lege naturae utendum est.)

„Wo das **Gesetz** ungewiss ist, dort ist kein Gesetz.“ (Ubi jus incertum, ibi jus nullum.)

„Wenn das **Gesetz** säumig ist, herrscht die Regel.“ (Regula pro lege, si deficit lex.)

„Das Wissen um die **Gesetze** kann nicht mit Geld aufgewogen werden.“ (Sapientia legis nummario pretio non est aestemanda.)

„Das **Gesetz Gottes** und das Gesetz des Landes sind beides dasselbe;“ [Bouvier's Maximes of Law 1856].

„Sind **Gottes Gesetze** konträr zu Menschengesetz, wird dem ersteren gehorcht.“ (summa ratio est quae pro Religione facit) [BROOM's maximes of Law (1845)]

Die **Gesetze** würden lieber eine private Falschheit tolerieren als öffentliche Schlechtigkeit. (Lex citius tolerare vult privatum damnum quam publicum malum.)

Rechtsmaximen: Bouvier's Maximes of Law 1856

„Menschliche Gesetze: Gesetze, deren Autor der Mensch ist im Unterschied zum göttlichen Recht, dessen Autor Gott ist.“ [Law Dictionary with Pronunciations, by James A. Ballentine, 1948 Edition. Lawyers Co-operative Pub. Co., Rochester, N.Y].

Einfachheit ist der **Gesetze** Freund. (Simplicitas est legibus amica.)

„Alle menschengemachten **Gesetze** sind kommerziell in ihrer Natur ... (ausgenommen viele Rechtsmaximen).“ [Broom's und Bouvier's 1856].

„Fähig sein, zu wissen ist dasselbe, wie zu wissen.“ [Die Maxime verpflichtet jeden, das **Gesetz** zu kennen.] (Idem est scire aut scire debet aut potuisse).

Privileg bedeutet übersetzt: „des Rechts beraubt“.

„**Gerichtsverfahren** sollen ein Ende haben.“ (Debet esse finis litium)

„Nutzlose Arbeit ohne Früchte ist nicht der Sinn des **Gesetzes**.“ (Inutilis labor, et sine fructu, non est effectus legis.)

„Ein Mann kann auf ein Recht für sich und die seinen verzichten, welches für seinen eigenen Vorteil eingeführt wurde.“ (Potest quis renunciare pro se, et suis, juri quod pro se introductum est.) [Bouvier's Maxims of Law, 1856]

Gewalt mag auch in der Maske [Simulation] des Gesetzes daherkommen. (Est autem vis legem simulans.)

„Was nicht von Anfang an **gut** ist, kann nicht durch Zeit gut gemacht werden.“ (Quod initio vitiosum est, non potest tractu temporis convalescere.)

Der, der schlecht **handelt**, hasst das Licht. (Qui male agit, odit lucem.)

„**Handelsbrauch** ist ein anderes [auch ein] Recht.“ (Consuetudo est altera lex.)

Handelsbrauch führt die Willigen, das Gesetz zwingt und zieht die Unwilligen. (Consuetudo voluntis ducit, lex nolentes trahit.)

Der Ort des **Handelsbrauchs** ist zu beachten. (Consuetudo loci observanda est.)

Meine Absicht gibt meiner **Handlung** einen Namen. (Intentio mea imponit nomen operi meo)

„Zeit kann eine **Handlung** nicht gültig machen, die nichtig in ihrem Ursprung ist.“

Niemand kann mit Gewalt aus seinem **Haus** geführt werden (Nemo de domo sua extrahi debet.), um einem Richter vorgeführt zu werden oder ins Gefängnis zu kommen.

Die Wohnung [**Haus**] eines jeden ist eine unverletzliche Zufluchtsstätte für ihn. (Domus tutissimum cuique refugium atque receptaculum.)

Wo ein Recht, da ein **Heilmittel**. (Ubi jus, ibi remedium.)

Hoffnung ist der Traum der Wachsamten (Spes est vigilantis somnium.)

Rechtsmaximen: Bouvier's Maximes of Law 1856

Die wahre **Identität** kann aus einer großen Anzahl an Hinweisen ermittelt werden. (Ex multitudine signorum, colligitur identitas vera.)

Der, der **irrt**, stimmt nicht zu (Non consentit qui errat.)

„Indem man **Irrtümer** auf ihren Ursprung zurückführt widerlegt man sie.“ (Errores ad sua principia referre, est repellere.)

Die Vielzahl derjenigen, die Irren, ist keine Entschuldigung für den **Irrtum**. (Multitudo errantium non parit errori patrocinium.)

„Ein **Irrtum**, dem man sich nicht widersetzt, ist genehmigt.“ (Error qui non resistitur, approbatur.)

„Alle menschengemachten Gesetze sind kommerziell in ihrer Natur [Broom's Maximes of Law (1845)]

„Der **Körper** eines freien Menschen lässt keine Wertermittlung zu.“ (Liberum corpus aestimationem non recipit.)

Eine **Kraft** kann nicht größer sein als diejenige, von der sie kommt. (Derativa potestas non potest esse major primitiva).

„Unter Waffen [im **Krieg**], schweigen die Gesetze.“ (inter arma silent leges.)

Ein Recht kommt herab, aber nicht das **Land**. (Jus descendit et non terra.)

„Aus einem kannst du alles **lernen**.“ (Ex uno disces omnes) [Bouvier's 1856 Maximes of Law]

Auf dieselbe Art, wie etwas zusammengebunden ist, wird es **gelöst**. (Unumquodque dissolvatur eo modo quo colligatur)

„Zu **lügen**, bedeutet gegen den Verstand zu gehen.“ (Mentiri est contra mentem ire.)

Maxime: Grundsätze, die ohne sie zu beweisen gelten, wie Axiome in der Geometrie [Broom's Maximes of Law (1845)]

Die Liebe zum **Geld** ist die Wurzel allen Übels." [1 Timotheus. 6:10]

„Geld: ein allgemeiner unklarer Begriff für eine Maßeinheit von Wert“ [Blacks Law 2nd Ed.]

Maxime des Rechts: ehrenvoll zu leben, niemanden zu verletzen, jedem seinen Anteil zu überlassen [Inst.1,1,3 ; B1, Comm.40-a maxim of law]

„Eine **Maxime** ist ein Lehrsatz, der von allen Menschen ohne Beweis, Argument und Diskussion anerkannt und gebilligt wird.“ [Black's, 3rd , (1933) page 1171]

„Kein **Mensch** handelt gegen sich selbst.“ (Nemo agit in seipsum.); deshalb kann er nicht **Richter** in eigener Sache sein. (Nemo judex in sua causa.)

„Die Wahrheit der Demonstration beseitigt den Irrtum des **Namens**.“ (Veritas demonstrationis tollit errorem nominis.)

Rechtsmaximen: Bouvier's Maximes of Law 1856

„Ein Irrtum im **Namen** ist bedeutungslos, wenn der Körper sicher ist.“ (Nihil facit error nominis cum de corpore constat.)

Ein **Name** ist sozusagen die Notiz [Aktenvermerk] einer Sache. (Nomen est quasi rei notamen.)

„Namen sind veränderbar, Dinge aber sind unveränderbar.“ (Nomina sunt mutabilia, res autem immobiles.)

„**Namen** sind Symbole für Dinge.“ (Nomina sunt symbola rerum.)

„**Namen** sind Bezeichnungen für Sachen.“ (Nomina sunt notae rerum.)

„Sünden gegen die **Natur** sind die schlimmsten.“ (Peccata contra naturam sunt gravissima.)

„Die **Natur** erzeugt kein Vakuum, das Gesetz erzeugt dementsprechend kein Supervakuum.“ (Natura no facit vacuum, nec lex supervacuum.)

„Die **Naturgesetze** sind unveränderbar.“ (Jura naturae sunt immutabilia.)

Alle Menschen sind vor dem **Naturgesetz** gleich. (Quod ad jus naturale attinet, omnes homines aequales sunt.)

Was durch **Notwendigkeit** eingeführt wird, ist nicht eingeführt, außer es ist notwendig.

Das Gesetz der **Notwendigkeit** ist das Gesetz der Zeit, z.B. unmittelbar. (Lex necessitatis est lex temporis, in exemplo instantis.)

Notwendigkeit ist das Gesetz der Zeit und des Orts. (Necessitas est lex temporis et loci.)

„Notwendigkeit macht das erlaubt, was ohne sie unerlaubt ist.“ (Necessitas facit licitum quod alias non est licitum.)

„Notwendigkeit kennt kein Gesetz.“ (Necessitas non habet legem.)

Notwendigkeit verteidigt, was es erzwingt. (Necessitas quod cogit, defendit.)

„Notwendigkeit überwindet das Gesetz.“ (Necessitas vincit legem.)

Flüsse und Häfen sind **öffentlich**, deshalb steht das Fischen allen zu. (Flumina et protus publica sunt, ideoque jus piscandi omnibus commune est.)

„Ein Gesetz ist nicht verpflichtend, bevor es nicht **veröffentlicht** ist.“ (Non obligata lex nisi promulgata.)

Der **Pirat** ist der Feind des Menschengeschlechts. (Pirata est hostis humani generis.)

Ein **Erfüllungsgehilfe** folgt der Natur seines **Prinzipals**. (Accessorius sequit naturam sui principalis.)

Mit einem, der **Prinzipien** abstreitet, lässt sich nicht streiten. (Non est disputandum contra principia negantem.)

Prinzipien können nicht angefochten oder geleugnet werden. (Contra negantem principia non est disputandum.)

Rechtsmaximen: Bouvier's Maximes of Law 1856

Privates Recht: „Das Recht, alleine gelassen zu werden (the right to be let alone); alle Statuten, welche es einer Person erlauben, alleine gelassen zu werden“ [Black's Law Dictionary 6th Ed. Page 1195] und [das Recht, alleine gelassen zu werden] nach 277 U.S. 438, 478 (1928) und 494 U.S. 210 (1990).

Privatrecht: der Teil des Gesetzes, der die Beziehungen zwischen Individuen, Unternehmen und Korporationen definiert, reguliert, erzwingt und verwaltet [Black's Law Dictionary 6th Ed. Page 1196]

Privileg: „Ein einzelner und besonderer Nutzen oder Vorteil, den eine Person genießt, eine Firma oder Klasse, jenseits der allgemeinen Vorteile von anderen Bürgern...., eine Ausnahme.“ [Black's Law Dictionary 6th Ed. Page 1197]

Ein **Privileg** ist gewissermaßen ein privates Recht. (Privilegium est quasi privata lex.)

Ein **Recht** kann nicht aus einem Unrecht entstehen. (Jus ex injuria non oritur.)

„**Alle Rechte** fließen weg vom Titel.“ (all rights flow from title) [Bouvier's Dictionary 1856].

Niemand kann einem anderen ein **Recht übertragen**, das er nicht selber hat. (Nemo plus juris ad alienum transferre potest, quam ispe habet.)

Invasion des **Rechts**: Die Unabhängigkeitserklärung hat 1337 Wörter, der Internal Revenue Code in 1913 hatte 11400 Wörter, heute sieben Millionen. Der IRS (US-Steuerbehörde) gibt 8 Milliarden Seiten von Formularen und Instruktionen jedes Jahr heraus, was dem Papier aus 300.000 Bäumen pro Jahr entspricht. Seit 1938 gibt es gut 80 Millionen Statuten. „Je korrupter der Staat, desto zahlreicher die Gesetze“ [Tacitus]

Recht ist die Wissenschaft, was gut und gleich ist. (Jus est ars boni et aequi.)

Recht ist was richtig ist. (Lex est norma recti.)

[Geburts-]**Rechte** sterben nie. (Lex est ab aeterno.)

Oft ist es die neue Straße, nicht die alte, die den Reisenden betrügt.

Du solltest wissen, mit wem du umgehst.

Wann zwei **Rechte** in einer Person konkurrieren, dann ist es dasselbe, als lägen sie in zwei separaten Personen. (Quando duo juro concurrunt in una persona, aequum est ac si essent in diversis.)

„Der, der seine legitimen **Rechte** einfordert, verletzt niemanden.“ (Qui jure suo utitur, nemini facit injuriam.)

Wo ein **Recht** ungewiss, da kein Recht (Ubi jus incertum, ibi jus nullum.)

„**Rechtschreibfehler** oder falsche Grammatik beeinträchtigen nicht das Nutzungsrecht.“ (Falsa orthographia, sive falsa grammatica, non vitiat concessionem.)

„Das Gesetz stellt immer ein Heilmittel (**Rechtsmittel**) bereit.“ (Lex semper dabit remedium; ubi jus ibi remedium.)

„In Ermangelung von Gesetzen herrscht die [**Regel der**] Maxime.“ (Regula pro lege, si deficit lex.)

Der **Richter** beantwortet das Gesetz, die Jury die Fakten. (De jure judices, de facto juratores, respondent.)

Rechtsmaximen: Bouvier's Maximes of Law 1856

„Niemand kann **Richter** in eigener Sache sein.“ (In proprii suus nemo iudex; nemo iudex in causa sua.) [Bouvier's 1856 Maximes of Law].

In jeder **Sache** steckt der Keim, der die Sache selbst zerstört. (In omni re nascitur res qua ipsam rem exterminat.)

„Es ist genug Strafe für den **Richter**, dass er Gott als Rächer hat.“ (Judicis satis poena quod Deum habet ultorem.)

„Das Wort Dinge [**Sachen**] hat eine generelle Bedeutung, welche körperliche und unkörperliche Objekte umfasst, von welcher Natur, Sorte oder Art auch immer.“

„Der Wert einer **Sache** wird eingeschätzt in Geld, und der Wert von Geld wird nicht eingeschätzt durch Bezugnahme auf eine Sache.“ [Ohne Sache ist Geld wertlos] (Res per pecuniam aestimatur, et non pecunia per res.)

Eine **Sache** erhält ihren Namen aus ihrem wesentlichsten Teil. (Res denominator a principaliore parte.)

Der, der alles sagt, schließt nichts aus. (Qui omne dicit, nihil excludit.)

Schreiben ist Handeln. (Scribere est agere.)

„**Schulden** folgen der Person des Schuldners.“ (Debita sequuntur personam debitoris.)

„Derjenige, der zustimmt, kann nicht verletzt werden.“ (Voluntati non fit injuria) [Bouvier's Maximes of Law 1856]

„Schuld und Vertrag haben keinen speziellen Ort.“ (debitum et contractus non sunt nullius loci) [Bouvier's Maxims of Law 1856].

„Von einem **Schuldner** wird nicht vermutet, dass er schenkt.“ (Debitor non praesumitur donare.)

„Zurückgewiesenes Geld befreit den **Schuldner**.“ (Reprobata pecunia liberat solventum.)

„Der Reiche herrscht über die Armen; und wer **borgt**, ist des Gläubigers Knecht.“ [Sprüche 22, 7].

„Sei nicht einer von denen, die mit ihrer Hand haften und für **Schulden** Bürge werden; denn wenn du nicht bezahlen kannst, so wird man dir dein Bett unter dir wegnehmen.“ [Sprüche 22, 26-27].

Der **Schwachsinnige** ist vergleichbar mit dem Abwesenden. (Furiosus absentis loco est.)

„Von dem, der schweigend zustimmt, wird angenommen, dass er ausdrücklich zustimmt.“ (Ejus est non nolle, qui potest velle.)

Niemand kann etwas durch einen anderen machen, wenn er es **selber** nicht vermag. (Nemo potest facere per alium quod per se non potest.)

„**Sprache** ist der Index des Verstands.“ (Index animi sermo.)

Die Verdrehung der Sprache ist eines Richters unwürdig. (Augupia verforum sunt iudice indigna.)

Rechtsmaximen: Bouvier's Maximes of Law 1856

Der Sprössling folgt dem Bauch (Partus sequitur ventrem.); Das ist das Gesetz im Falle von Sklaven und Tieren. Aber hinsichtlich freier Menschen folgen diese den Gegebenheiten des Vaters.

„**Statut**: der festgelegte Wille der Gesetzgebung.“ [Bouviere 1856 Dictionary]

„Verheimlichen ist eine Sache, **stillschweigen** eine andere.“

Keine **Strafe** ohne Gesetz (nulla poena sine lege.)

„Der **Tag des Herrn** ist kein Tag im Gesetz.“ (Dies dominicus non est juridicus.)

Titel: „Rechtstitel als Anspruch der Eigentümerschaft von Vermögen.“ [Blacks Law 2nd Ed.]

Trusts überleben.

„**Treuhänderische Beziehung**: „der Trust zwischen dem Agent und dem Prinzipal. Sorge und Verantwortung müssen zum höchsten Interesse des Prinzipals getragen werden.“ [Black's law 2nd]

„**Treuhänderische Pflicht**. Eine Pflicht, für jemandes anderen Vorteil zu handeln, indem man seine eigenen Interessen denen der anderen Person unterordnet. Es ist der höchste Standard an Pflicht, den das Gesetz kennt (z.B. Treuhänder, Vormund).“ [Black's Law Dictionary, Sixth Edition, p. 625]

„Wer auch immer aufteilt, der andere hat die Wahl.“ (Cujus est divisio alterius est electio.)

Ein Recht zu handeln kann nicht aus einer bloßen Übereinstimmung heraus entstehen (ex nudo pacto non oritur Actio) [Broom's Maximes of Law (1845)]

ultra vires: „Es bedeutet, außerhalb der eigenen Jurisdiktion. Es ist jegliche Finanzaktion, die nicht legal abgedeckt vom Firmenrecht ist. Eine dritte Partei kann klagen, wenn es fehlge-managt wird.“ [Black's Law 2nd]

„**Ungültigerklärung**: Einem Gerichtsverfahren ein Ende setzen.“ [Black's Law 2nd]

„**Ungültigerklärung**: Aber, wenn herausgegeben gegen Militärmächte und ihre Gerichte in öffentlichen oder administrativen Fällen haben den Effekt, alle Verfahren in einem Gericht außer Kraft zu setzen, denn Militärmächte haben kein Standing zu antworten.“ [Black's, 3rd (1933), page 7 bis 8].

„Niemand ist an etwas **Unmögliches** gebunden.“ (Nemo tenetur ad impossibile.)

Wenn etwas auf ein **Unternehmen** zurückzuführen ist, ist es nicht auf seine einzelnen Mitarbeiter zurückzuführen, noch schulden die Mitarbeiter individuell, was das Unternehmen schuldet. (Si quid universitate debetur singulis non debetur, nec quod debet, universitas singuli debent.)

„Ein **verallgemeinernder** Ausdruck beinhaltet nichts sicheres.“ (Generale nihil certum implicat) [2 Korinther 34.36] und [Bouvier's Maxims of Law, 1856].

Alles ist erlaubt, was nicht durch das Gesetz **verboten** ist. (Tout ce que la loi ne defend pas est permis.)

Der **verursachende** Part aller möglichen Dinge ist der Anfang (Cujusque rei potissima pars principium est.)

„Es ist nicht erlaubt, eine Möglichkeit zu **verdoppeln**.“ (Duplicationem possibilitatis lex non patitur.)

„Der Ort des **Vertrags** regiert den Akt.“ (Locus contractus regit actum.)

Rechtsmaximen: Bouvier's Maximes of Law 1856

„Durch einen **Vertrag** wird etwas erlaubt, was ohne ihn nicht zulässig wäre.“ (Pacto aliquod licitum est, quid sine pacto non admittitur.)

Ein **Vertrag** ist ein Gesetz zwischen Parteien, der nur durch Zustimmung Kraft erhalten kann. (consensus facit legem.)

Die Übereinstimmung der Parteien macht das Gesetz des **Vertrags**. (Contractus legem ex conventionem accipiunt.)

„**Bezahlung** ist die Erfüllung eines Versprechens.“ [Black's Law 3rd Ed.]

Ein nackter **Vertrag** ohne Gegenleistung ist wirkungslos. (Ex nudo pacto non oritur action.)

„Ein **Vertrag** kommt nicht zustande aus einer bösen Handlung.“ (Ex malificio non oritur contractus.)

Gleiches Wissen auf beiden Seiten macht die **Vertragsparteien** gleich. (Scientia utrimque per pares contrahentes facit.)

Das Wohlergehen des **Volk**es ist das höchste Gesetz. (Salus populi est suprema lex.)

„Gesetze sind zum **Vorteil** der Menschen da. (Hominum causae jus constitutum est.)

„Wasser folgt dem Boden“ (Aqua cedit solo)

Die Gesetze dienen den **Wachsamen** und nicht den „Schlafschafen“ (Vigilantibus non dormientibus Jura subveniunt.) [Broom's Maximes of Law (1845)]

„Das Gesetz duldet niemals etwas, das gegen die **Wahrheit** gerichtet ist.“ (Contra veritatem lex numquam aliquid permittit.)

Gegen die **Wahrheit** können wir nichts machen. (Nihil possumus contra veritatem.)

„Was das erste ist, ist das **wahrste**; und was zeitlich als erstes kommt, ist das Beste im Gesetz.“ (Quod prius est verius est; et quod prius est tempore potius est jure.)

Wasser folgt dem Land. (Aqua cedit solo.) Wasser folgt dem Nutzungsrecht des Bodens oder Landes.

„Gesetze, nicht **Worte**, sind den Dingen auferlegt.“ (Leges non verbis sed rebus sunt impositae.)

Eine Handlung gegen meinen **Willen** ist keine Handlung. (Actus me invito factus, non est meus actus.)

Viele Menschen **wissen** viele Dinge, niemand weiß alles (Multi multa, non omnia novit.)

„Wenn **Worte** und Verstand übereinstimmen, gibt es keinen Platz für Interpretation.“ (Quando verba et mens congruunt, non est interpretationi locus.)

Die Bedeutung der **Worte** ist die Seele des Gesetzes. (Sensus verborum est anima legis.)

„Von den **Worten** des Gesetzes gibt es kein Abweichen.“ (A verbis legis non est recedendum.)

Was ursprünglich ungültig war wird nicht gültig durch Verstreichen von **Zeit**. (Quod ab initio non valet in tractu temporis non convalescit) [Broom's Maximes of Law (1845)]

Rechtsmaximen: Bouvier's Maximes of Law 1856

„Feinde sind die, denen wir den Krieg oder die uns den Krieg erklären; alle anderen sind Betrüger oder Piraten (Hostes sunt qui nobis vel quibus nos bellum decernimus, ceteri proditores vel praedones sunt.) [Legal Maximes of Law by S.S. Peloubet 1880].“

„Eine Fiktion von Recht verletzt niemanden.“ (Fictio legis neminem laedit.) [Legal Maximes of Law by S.S. Peloubet 1880]

„Kunstbegriffe sollen von der Kunst erläutert werden.“ (Verba artis ex arte.) [Legal Maximes of Law by S.S. Peloubet 1880]

„Von der Person gesprochene Wörter sollen aus der Befindlichkeit [condition] der Person verstanden werden.“ (Verbau dicta de persona, intelligi debent de conditione personae.) [Legal Maximes of Law by S.S. Peloubet 1880].

„Die Antwort eines einzelnen Zeugen soll nicht einmal angehört werden.“ (Unius omnio testis responsio non audiatur.) [Legal Maximes of Law by S.S. Peloubet 1880]

„Es ist besser, die Quelle zu untersuchen, als den Flüssen zu folgen.“ (Satius est petere fontesquam sectari rivulos) [Legal Maximes of Law by S.S. Peloubet 1880]

„Vernunft und Autorität sind die zwei strahlendsten Lichter der Welt.“ (Ratio et auctoritas duo clarissima mundi lumina.) [Legal Maximes of Law by S.S. Peloubet 1880]

„Nachzuforschen ist der Weg zu wissen, welche Dinge wirklich wahr sind.“ (Quaerere dat sapere quae sunt legitima vere.) [Legal Maximes of Law by S.S. Peloubet 1880]

„Zugunsten des Lebens, der Freiheit und der Unschuld werden alle Dinge vermutet.“ (In favorem vitae, libertatis et innocentiae omnia praesumuntur. [Legal Maximes of Law by S.S. Peloubet 1880]

„Der Fortschritt der **Zeit** zeigt viele Dinge, gegen die man sich zu Beginn nicht schützen und die man nicht vorhersehen konnte.“ (Rerum progressus ostendunt multa, quae in initio praecaveri seu praevideri non possunt.)

„Mann ist ein Begriff der Natur; Person ein Begriff des Zivilrechts.“ (Homo Vocabulum esst naturae; persona juris civile) [Legal Maximes of Law by S.S. Peloubet 1880]

Recht kann nichts Unmögliches erzwingen (Lex non cogit impossibilia.) [Broom's Maximes of Law 1845]

Es ist ein Fehler in etwas hineinzupfuschen, was dir nicht gehört oder was dich nicht betrifft. It is a fault to meddle with what does not belong to or does not concern you [Broom's Maximes of Law 1845]

„Menschengemachte Gesetze entstehen, leben und sterben.“ (Leges humanae nascuntur, vivunt et moriuntur.) Human laws are born, live and die [Legal Maximes of Law by S.S. Peloubet 1880].

„Fiktionen entstehen aus dem Gesetz und nicht das Gesetz von Fiktionen.“ (Les fictions naissent de la loi, et non la loi des fictions. Fictions arise from the law, and not law from fictions.) [Broom's Maximes of Law 1845]

„Es ist besser, jede Schlechtigkeit zu erleiden als ihr zuzustimmen.“ (Melius est omnia mala pati quam malo consentire.) It is better to suffer every wrong or ill, than to consent to it [Broom's Maximes of Law 1845]

Rechtsmaximen: Bouvier's Maximes of Law 1856

„Es ist miserable Sklaverei, wo das Gesetz vage und unsicher ist.“ (Misera est servitus, ubi jus est vagum aut incertum.) It is a miserable slavery where the law is vague or uncertain. [Broom's Maximes of Law 1845]

Niemand schuldet sich selbst. Nemo potest sibi devere. No one can owe to himself [Broom's Maximes of Law 1845]

„Der, der nicht verbietet, was er verbieten kann, scheint es zu billigen.“ (Qui non prohibet quod prohibere potest assentire videtur.) He who does not forbid what he can forbid, seems to assent [Broom's Maximes of Law 1845]

„Sprösslinge werden immer als legitim vermutet, wenn die leibliche Vaterschaft nicht bewiesen werden kann.“ (Semper praesumitur pro legitimatione puerorem, et filiation non potest probari.) Children are always presumed to be legitimate, for filiation cannot be proved. [Broom's Maximes of Law 1845]

„Beseitige die Ursache und die Wirkung wird aufhören.“ (Sublata causa tollitur effectus.) Remove the cause and the effect will cease. [Broom's Maximes of Law 1845]

Die Maximen im globalen Handelsbrauch (Perspektive Landrecht)

1. Ein Arbeiter ist seine Anstellung wert [Exodus 20:15]
2. Alle sind unter dem Gesetz gleich [Deuteronomium 1:17]
3. Im kommerziellen Handel ist die **Wahrheit** souverän [Johannes 8:32]
4. **Wahrheit** kommt zum Ausdruck in Form eines Affidavits [Numeri 30:2; Matthäus 5:33]
5. Ein unwiderlegtes Affidavit steht als **Wahrheit** im kommerziellen Handel [Hebräer 6:13-15]
6. Ein unwiderlegtes **Affidavit** wird zum richterlichen Urteil [Hebräer 6:16 -17]
7. Ein Umstand muss ausgedrückt (expressed) werden, um aufgelöst zu werden [Epheser 6:19-21]
8. Derjenige, der das Schlachtfeld als erster verläßt, verliert durch Verzicht [Matthäus 10:22]
9. Opfer/Verzicht ist der Maßstab der Glaubwürdigkeit [?]
10. Ein Pfandrecht oder Anspruch kann befriedigt werden durch: [Genesis 2-3]
 - a) Zurückweisung durch **Gegenaffidavit** Punkt für Punkt
 - b) Entscheidung einer Jury
 - c) Zahlung oder Ausgleich des Anspruchs

Auszug: Wo ist mein Zuhause?

<https://www.youtube.com/watch?v=NhXByUqGiao>

Und hier noch etwas über Menschenrechte: Eine Interpretation und Auslegungssache!

Quelle = Französische Revolution !!!

"Freiheit" = Einführung der Demokratie

(Freiheit von Gott und von jeder Herrschaft, die sich auf ihn beruft)

"Gleichheit" = Sozialismus

(Abschaffung jeder natürlichen Ordnung, zunehmende Eliminierung jeder Verkündigung Gottes)

"Brüderlichkeit" = Neue Welt Ordnung

Antichristentum (Offb. 13)

(religiöser Kommunismus für Nationen, religiöser Faschismus für Zionisten, religiöse Monarchie für die Regierung aus dem Hause Davids, vgl. England)

Wer an die Menschenrechte glaubt, kann nicht wirklich an [Jesus Christus](#) glauben!

"Niemand kann zwei Herren dienen; denn entweder wird er den einen hassen und den anderen lieben, oder er wird einem anhangen und den anderen verachten."

Matthäus 6 Vers 24

Der Artikel 1 Grundgesetz beinhaltet eine fundamentalistische, totalitäre, globale Ideologie, die als "Glaube an die Menschenrechte" ein antichristliches Ersatz-Evangelium darstellt, wobei der Staat "Gott" funktional ersetzt ("Vater Staat").

„Das Wort erscheint im Fleisch“

Der allmächtige Gott sagt: „Adam und Eva, die am Anfang von Gott erschaffen wurden, waren heilige Menschen; das heißt, solange sie sich im Garten Eden befanden waren sie heilig, unbefleckt von Schmutz. Auch waren sie Jehova treu und sie wussten nichts über den Verrat an Jehova. Sie wurden von Satans Einfluss nicht gestört und waren ohne das Gift Satans und die Reinsten der gesamten Menschheit.

Sie lebten im Garten Eden unbefleckt von jeglichem Schmutz, vom Fleisch nicht besessen und in Ehrfurcht vor Jehova. Als sie später von Satan in Versuchung geführt wurden hatten sie das Gift der Schlange und den Wunsch, Jehova zu betrügen, und sie lebten unter dem Einfluss Satans. ...

Seine Gedanken waren vom Bösen und Schmutz erfüllt, ohne Gutes oder Heiligkeit. Ist das nicht Satan?

Die Menschheit hat sich über zehntausende von Jahren der Geschichte hinweg entwickelt, um dort anzukommen, wo sie heute ist. Jedoch ist die Menschheit Meiner ursprünglichen Schöpfung vor langer Zeit in Entartung versunken. Sie sind bereits das, was ich nicht vor

Auszug: Wo ist mein Zuhause?

<https://www.youtube.com/watch?v=NhXByUqGiao>

hatte und diese Menschen, so wie ich sie sehe, verdienen die Bezeichnung Menschheit schon nicht mehr. Eher sind sie der Abschaum der Menschheit, von Satan geplündert und die verrotteten, wandelnden Leichen, in denen Satan lebt und mit denen er sich bekleidet.

Die Menschen glauben kein bisschen an Meine Existenz, noch heißen sie meine Ankunft willkommen. Satan verdirbt die Menschen durch die Bildung und den Einfluss der nationalen Regierungen und der Berühmtheiten und Größen. Ihre Lügen und ihr Unsinn sind zur Natur des Menschen geworden. Jeder für sich und den Letzten holt der Teufel, ist ein sehr bekanntes satanisches Sprichwort, das jedem eingeflüßt wurde und zum menschlichen Leben geworden ist. Es gibt einige andere Worte von Lebensweisheiten, die genauso sind.

Satan erzieht die Menschen durch die feine traditionelle Kultur jeder Nation und bringt die Menschheit dazu, in einen weiten Abgrund der Zerstörung zu stürzen und darin verschlungen zu werden. Am Ende werden die Menschen von Gott vernichtet (Anmerkung: Polspaltung, Klimakatastrophe, Sintflut), weil sie Satan dienen und sich Gott widersetzen.“

„Über viele Jahre haben die Gedanken, auf die sich die Menschen zum Überleben verlassen haben, ihre Herzen zersetzt, so weit, daß sie heimtückisch, feige und verabscheuungswürdig geworden sind. Es fehlt ihnen nicht nur an Willensstärke und Entschlossenheit, sondern sie sind außerdem gierig, überheblich und eigensinnig geworden. Es fehlt ihnen gänzlich an jeglicher Entschlossenheit, die das Ich übersteigt, und mehr noch, sie haben nicht ein bisschen Mut, um die Einschränkungen dieser finsternen Einflüsse abzuschütteln.

Gedanken und Leben der Menschen sind scheußlich, ihre Sichtweisen über den Glauben an Gott sind immer noch unerträglich hässlich, und selbst wenn die Menschen von ihren Sichtweisen über den Glauben an Gott sprechen, ist es einfach unerträglich anzuhören.

Die Menschen sind alle feige, unfähig, verabscheuungswürdig und anfällig. Sie empfinden keine Abscheu für die Mächte der Finsternis, und sie fühlen keine Liebe für das Licht und die Wahrheit; stattdessen tun sie ihr Möglichstes, sie zu vertreiben.“

„Seitdem der Mensch erstmals Sozialwissenschaften hatte, war der Geist des Menschen von Wissenschaft und Wissen besetzt. Danach wurden Wissenschaft und Wissen zu Werkzeugen, um die Menschheit zu regieren. Es gab nicht mehr genug Raum für den Menschen, um zu Gott zu beten, und keine fördernden Bedingungen mehr für die Anbetung Gottes. Gottes Stellung im Herzen des Menschen sank sogar noch tiefer. Eine Welt im Herzen des Menschen ohne Platz für Gott ist hoffnungslos dunkel und leer.

Um das Herz des Menschen zu füllen, erhoben sich daraus Sozialwissenschaftler, Historiker und Politiker, um sozialwissenschaftliche Theorien, die Theorie der menschlichen Evolution und andere Theorien zu bekunden, die der Wahrheit, dass Gott den Menschen schuf widersprechen. Dadurch werden diejenigen, die glauben, daß Gott alles erschuf, immer weniger, und diejenigen, die an die Evolutionstheorie glauben, immer zahlreicher.

Immer mehr Menschen halten die Aufzeichnungen des Wirken Gottes und Seine Worte während des Zeitalters des Alten Testaments für Mythen und Legenden. In ihren Herzen

Auszug: Wo ist mein Zuhause?

<https://www.youtube.com/watch?v=NhXByUqGiao>

werden die Menschen gleichgültig gegenüber der Würde und Größe Gottes und der Lehre, daß Gott existiert und über alle Dinge herrscht.

Das Überleben der Menschheit und das Schicksal der Länder und Nationen sind ihnen nicht mehr wichtig. Der Mensch lebt in einer hohlen Welt und kümmert sich bloß um Essen, Trinken und das Streben nach Vergnügen. ...“

„Der Mensch ging mit Gott durch die Zeitalter, doch der Mensch weiß nicht, daß Gott über das Schicksal aller Dinge und Lebewesen herrscht oder wie Gott alle Dinge orchestriert und alle Dinge lenkt. Dies ist etwas, das den Menschen seit jeher bis zum heutigen Tag entgangen ist. Was den Grund betrifft, so liegt es nicht daran, daß die Wege Gottes zu schwer fassbar sind oder daß der Plan Gottes noch zu verwirklichen ist, sondern daran, daß das Herz und der Geist des Menschen zu weit von Gott entfernt sind.

Deshalb bleibt der Mensch, auch wenn er Gott folgt, unwissentlich im Dienste Satans. Keiner sucht aktiv nach den Fußstapfen oder der Erscheinung Gottes, und keiner will in der Fürsorge und Obhut Gottes leben. Vielmehr sind sie dazu bereit, auf die Zerstörung durch Satan und des Bösen zu bauen, um sich dieser Welt und den Lebensregeln anzupassen, denen die böse Menschheit folgt. An dieser Stelle werden das Herz und der Geist des Menschen Satan geopfert und werden zu dessen Nahrung. Darüber hinaus werden das menschliche Herz und der menschliche Geist zu einem Ort, in dem Satan wohnen kann, und zu einem passenden Spielplatz für ihn.

Auf diese Weise verliert der Mensch unwissentlich sein Verständnis für die Prinzipien des Menschseins, und für die Werte und den Zweck der menschlichen Existenz. Gottes Gesetze und der Bund zwischen Gott und Mensch schwinden allmählich im Herzen des Menschen, bis der Mensch Gott letztendlich nicht länger sucht oder ihm nicht länger Beachtung schenkt.

Mit der Zeit versteht der Mensch nicht mehr, warum Gott den Menschen erschuf, noch versteht er die Worte, die aus dem Munde Gottes kommen, oder erkennt er all das, was von Gott ist.

Der Mensch beginnt, sich den Gesetzen und Anordnungen Gottes zu widersetzen; das Herz und der Geist des Menschen stumpfen ab... Gott verliert den Menschen Seiner ursprünglichen Schöpfung und der Mensch verliert die Wurzel seines Anfangs. Das ist das Kümmernis dieser Menschheit.“

„Von dem Moment an, in dem du schreiend auf diese Welt kommst, beginnst du, deine Pflicht zu erfüllen. Du übernimmst deine Rolle in Gottes Plan und in der Bestimmung Gottes. Du beginnst die Reise des Lebens. Was auch immer dein Werdegang ist und was auch immer die Reise vor dir sein mag, kann niemand der Orchestrierung und Vorkehrung entgehen, die der Himmel bereithält (Anmerkung: universelle Gesetzmäßigkeit), und keiner hat Kontrolle über sein Schicksal, denn nur Er, der über alle Dinge herrscht, ist eines solchen Werkes fähig.

Auszug: Wo ist mein Zuhause?

<https://www.youtube.com/watch?v=NhXByUqGiao>

Seit dem Tag der Entstehung des Menschen ist Gott in seinem Werk beständig gewesen und hat dieses Universum geführt und den Wandel und die Bewegung aller Dinge gelenkt. Wie alle Dinge empfängt der Mensch still und unwissentlich die Nahrung der Lieblichkeit und Regen und Tau von Gott. **Wie alle Dinge lebt der Mensch unwissentlich unter der Orchestrierung Gottes (Anmerkung: universelle Gesetzmäßigkeit).“**

„Die Menschheit, die die Versorgung des Lebens vom Allmächtigen aufgegeben hat, weiß nicht, warum sie existiert, und doch fürchtet sie den Tod. Es gibt keine Unterstützung, es gibt keine Hilfe, aber die Menschheit zögert immer noch, ihre Augen zu schließen, und trotz allem, sie lebt eine unwürdige Existenz in dieser Welt in Körpern ohne das Bewusstsein der Seelen.

Du lebst wie solche, ohne Hoffnung; er besteht wie solche, die kein Ziel vor Augen haben. **Es gibt nur den Einen Heiligen in der Legende, der diejenigen, die voller Leid stöhnen und lange verzweifelt nach Seiner Ankunft gefleht haben, rettet. Dieser Glaube kann in den Menschen, die ohne Bewusstsein sind, bisher nicht realisiert werden.** Allerdings sehnen sich die Menschen dennoch so sehr danach.

Der Allmächtige hat Barmherzigkeit mit diesen Menschen, die tief leiden. Zur gleichen Zeit hat Er genug von diesen Menschen, die kein Bewusstsein haben, weil Er zu lange auf die Antwort der Menschen warten muss. Er wünscht sich zu suchen. Er sucht nach deinem Herz und er sucht nach deinem Geist. Er möchte dir Nahrung und Wasser bringen. Er möchte dich erwecken, so daß du nicht mehr durstig, nicht mehr hungrig bist.

Wenn du müde bist und du beginnst, die Trostlosigkeit der Welt zu fühlen, dann sei nicht verwirrt, und weine nicht. Der Allmächtige Gott, der Wächter, wird deine Ankunft jederzeit umarmen. **Er beobachtet dich an deiner Seite und wartet darauf, daß du umkehrst. Er wartet auf den Tag, an dem deine Erinnerung plötzlich wiederkommt: Du dir der Tatsache bewusst wirst, daß du von Gott kamst...** und du auch erkennst, daß der Allmächtige dich beobachtet... und deine Rückkehr jederzeit erwartet hatte. Er sehnt sich bitterlich, wartet auf eine Reaktion ohne eine Antwort. Seine Beobachtung ist von unschätzbarem Wert und ist für das Herz und den Geist der Menschen.

Vielleicht ist diese Beobachtung unbefristet und vielleicht ist diese Beobachtung zu Ende. Aber du solltest genau wissen, wo dein Herz und dein Geist jetzt sind.“